



**Amtsblatt**  
für Pulsnitz mit seinen  
Ortsteilen Friedersdorf und  
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

**Dezember 2020**

31. Jahrgang

erscheint am: 28.11.2020

## Advent und Weihnachten mit Corona

Dieses Jahr ist alles anders. Seit März beschäftigt uns eine Pandemie bisher ungekannten Ausmaßes. Und nun steht die eigentlich schönste Zeit des Jahres bevor, die Weihnachtszeit. Geprägt vom Lockdown in Frühjahr und dem zweiten großen Einschnitt im November, bei dem Gaststätten, Hotels und Freizeiteinrichtungen wiederholt schließen mussten, bleibt die Vorfreude gedämpft. Pfefferkuchenmarkt und Nikolausfest mussten deswegen schon wie das Stadtfest im Frühjahr ausbleiben.

Dennoch die Stadt ist wieder wunderschön dekoriert, auf dem Balkon über dem Pfefferkuchenmuseum leuchtet der Pulsnitzer Schwibbogen, ein Weihnachtsbaum ziert den Markt und in den Abendstunden leuchten Tausende Lichter durch die Nacht. Sie verzaubern uns mit einer heimeligen Atmosphäre und verbreiten Hoffnung in dieser Zeit.

Am 14. November kam der Bilderbuch-Weihnachtsbaum auf den Markt. Die Fällung und der Transport erfolgten reibungslos. Schon 9 Uhr stand er kerzengerade neben dem Marktbrunnen in seiner Halterung. Dieses Prachtexemplar breitet seine Zweige in alle Richtungen gleichmäßig aus und hält jeder Kritik stand. Er konnte jahrelang in einem Garten auf der Großröhrsdorfer Straße so wundervoll gewachsen.

Neben dem Weihnachtsbaum stehen wieder die Sandmann- und Märchenfiguren und am Pfefferkuchenhaus hängt der Wunschzettelbriefkasten, in den die Kinder dem Weihnachtsmann ihre



Wünsche zukommen lassen können. Denn die direkte Übergabe an den Bärtigen in seinem kleinen Pfefferkuchenhaus ist wegen den geforderten Abstandsregeln nicht möglich. Der Nikolaus lässt es sich trotz abgesagtem Nikolausfest nicht nehmen, das beliebte Weihnachtsrätsel für die Kinder vorzubereiten. Ab dem 30. November bis 13. Dezember wartet in zehn Schaufenstern der Pulsnitzer Innenstadt jeweils eine Figur aus dem Märchenwald und stellt den Kindern eine Märchenfrage.

Die Lösungen schreibt ihr in der richtigen Reihenfolge auf den Lösungscoupon von Seite 10 oder auf einen Zettel und steckt ihn bitte in den Briefkasten am Rathaus Goethestraße 28. Die Gewinner der Preise werden durch die Stadtverwaltung informiert.

Lediglich auf die Beleuchtung am Rathaus und den Adventskalender müssen wir dieses Jahr verzichten, weil dort ein Gerüst die Fassade ziert. Der Adventskalender bedarf außerdem einer Restauration, wofür jetzt die Zeit genutzt wird. Ob Familie Schirrmeister wieder aus der Glühweinbude ihren eigenen Pfefferkuchenglühwein ausschenken darf, stand zu Redaktionsschluss noch nicht sicher fest – wie für viele anderen Vorhaben auch, die jetzt noch geplant sind. Viele Initiatoren bereiten kleine weihnachtliche Events vor, um so viel wie möglich an Normalität in die Adventszeit zu zaubern und weihnachtliches Flair zu verbreiten.

E.R.

## Modellbahnen in den Schaufenstern



Die Schaufenster der Ostsächsischen Kunsthalle werden vom ersten Advent bis zu den Weihnachtsfeiertagen drei H0-Anlagen der MSK Modellbahnfreunde aus Pulsnitz zeigen. Es sind eine Hin- und Herfahranlage und zwei kleinere Tischanlagen zu sehen, die mit Zeitschaltuhren ausgestattet sind und in den Spätnachmittag- und Abendstunden beleuchtet werden.

Die Ausstellung der sehr umfangreichen Schenkung von Grafiken und Abbildungen zum Thema „Weihnachten unter Glas“, die der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. im Herbst diesen Jahres von einem Sammlerhepaar aus Esslingen erhielt, wird nun doch erst in der Weihnachtszeit des nächsten Jahres zu sehen sein.

Sabine Schubert

## Kein Weihnachtskonzert aber Weihnachten im Schuhkarton

Mit dem Jahr 2020 geht ein Jahr zu Ende, wie wir es im gesellschaftlichen Leben und damit auch in der Schule bisher noch nicht erlebt haben. Corona hat zu vielen Einschränkungen geführt, viele Veranstaltungen konnten nicht stattfinden.

Betroffen davon ist auch unsere Schule. Zum ersten Mal seit mehr als 20 Jahren kann das Weihnachtskonzert der Oberschule nicht stattfinden. Das heißt aber nicht, dass Weihnachten und der Weihnachtsgedanke keine Rolle bei Schülerinnen und Schülern spielen. Wie schon seit vielen Jahren packen die Klassen auch dieses Jahr wieder Päckchen für die Aktion „Geschenke der Hoffnung – Weihnachten im Schuhkarton“. Es werden 45 Päckchen auf die Reise vor allem nach Osteuropa gehen. Ein großes Dankeschön an alle Fleißigen, die geholfen haben, die Schuhkartons mit Weihnachtspapier zu bekleben und anschließend mit Dingen, die Kindern Freude bereiten, zu befüllen.

Angelika Rentsch



Aus der Klasse 6a halfen Joline Rennhack und Timon Wiesner mit.

## Singen im Dezember – seien Sie dabei!

### Adventsmusik

Kirche St. Nicolai Pulsnitz  
2. Advent - 17 Uhr



Eintritt frei  
Spenden erbeten

Der gemischte Chor Pulsnitz e.V. bereitet sich im virtuellen Probenraum auf Konzerte und Auftritte im Dezember 2020 vor.

Wir singen den Stress oder die Traurigkeit weg. Nach unserem erfolgreichen Jubiläumskonzert im Oktober diesen Jahres bereiten wir uns auf weihnachtliche Auftritte vor. Wie ist das unter strengen Hygieneauflagen möglich? Wir Sängern und Sänger des Gemischten Chores Pulsnitz treffen uns regelmäßig im virtuellen Probenraum – wir sehen und hören uns und jeder singt bei sich zu Hause im geschützten Raum am Computer. Schon 20 Chormitglieder loggen sich wöchentlich ein und üben regelmäßig mit den Lernvideos ihre Stimmlage. Bald gibt es einen digitalen Adventsgruß auf unserer Homepage und auch in der Pulsnitzer Kabelzeitung werden wir präsent sein.

Die Arbeit des Chorvorstandes ist ebenfalls ins Netz verlagert. Organisatorische und inhaltliche Belange stehen stets auf der Tagesordnung und wollen geklärt werden. Mit gleichbleibender Verantwortung und Freude bereiten wir zwei Weihnachtskonzerte vor, um unseren Besuchern den notwendigen Abstand zu ermöglichen.

Nach jetziger Lage laden wir herzlich ein für **Sonntag, den 13. Dezember 16:00 Uhr** in den großen Saal des Schützenhauses Pulsnitz und **Mittwoch, den 16. Dezember 19:00 Uhr** in den Proben- und Festsaal des Spielmannszuges Oberlichtenau in der Grundschule am Keulenberg.

Und die Patienten der VAMED-Klinik möchten wir während ihres Klinikaufenthaltes in weihnachtliche Stimmung versetzen und werden sie im Park unter freiem Himmel erfreuen. Wir laden alle Freunde des Chorgesangs herzlich ein, die wohltuende Wirkung des Singens in unseren Weihnachtskonzerten zu erleben. Wir möchten Sie davon überzeugen, dass Singen die Stimmung hebt und soziale Begegnung fördert. Vielleicht werden Sie auch Chormitglied und helfen mit, die belastende Zeit gut zu verkraften. Bitte informieren Sie sich unter [www.chor-pulsnitz.de](http://www.chor-pulsnitz.de) über aktuelle Veränderungen. Bleiben Sie zuversichtlich und freuen Sie sich mit uns auf eine Begegnung im Dezember 2020.

Gaby Kirfe

### Weihnachtsmusik

Sonntag, 26.12.2020  
16 Uhr  
Kirche St. Nicolai Pulsnitz



Eintritt frei

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

3 Neue Kitagebühren ab Januar

3 Stellenausschreibung im Finanzbereich

5 Junge Bäume für Oberlichtenau

9 Winterpause auf dem Keulenberg

10 Ausflugsgaststätte Waldschlösschen



## Bürgermeisterkolumne

## Bericht zur Stadtratssitzung am 12.11.2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger, dieses unglaubliche Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und es fällt schwer, ein Fazit zu ziehen, das allem Geschehen gerecht wird. Die Unversöhnlichkeit im Umgang miteinander hat meinem Eindruck nach zugenommen – und das in einer Zeit, in der wir Kontakte beschränken sollen und eigentlich jede Gelegenheit, sich zu begegnen, positiv gestalten sollten. Der Standpunkt, dass Corona demnächst vorbei ist und das Leben weitergeht wie zuvor, versteckt sich mehr oder weniger im Denken von uns Menschen. Damit einher geht die Vorstellung, dass wir jetzt nur lange genug durchhalten müssen und staatliche Stellen (welche auch immer das sind oder sein sollen) uns unterstützen müssen, damit wir nicht zu sehr in dieser Zeit „gerupft“ werden. Ich halte das für nicht realistisch: Wir müssen uns an den Gedanken gewöhnen, dass es nicht im Jahr 2021 plötzlich wieder läuft wie wir es gewohnt waren. Wir sollten anfangen, uns zu überlegen, wie wir selbst dazu beitragen können, unseren gemeinsamen Alltag so zu gestalten, dass er nicht laufend durch angeordnete Lockdowns unterbrochen wird. Das geht nur mit Eigenverantwortung und vor allem der Erkenntnis, dass man nicht alleine auf der Welt lebt und andere möglicher Weise davon abhängen, dass man auch an sie denkt. Egal, ob man an die Existenz des Virus glaubt oder nicht, unser Konsens sollte sein, dass es uns nicht egal ist, wenn Menschen um uns herum krank werden, weil man selbst sie mit was auch immer angesteckt hat. Wer sich krank fühlt, der hat auch vor 2020 in der Regel dafür gesorgt, dass er andere nicht ansteckt, womit auch immer. Mir drängt sich derzeit die Frage auf, ob dies immer nur der Fall war, weil man sich selbst krank fühlte und deswegen ohnehin keine Lust hatte, etwas zu unternehmen. Oder ob nicht doch auch der Gedanke wichtig war, andere nicht anstecken zu wollen. Ich hoffe, letzteres war der Fall. Wo ist dieses Denken abgeblieben? In anderen Staaten tragen Menschen seit Jahren freiwillig Masken, weil die Luft so verpestet ist, dass sie nicht gescheit atmen können (dazu mussten wir nur in einige asiatische Staaten schauen). Ist es wirklich so unmenschlich, das jetzt auch hier zu tun? Weil es nicht um uns, sondern um gefährdete Dritte geht? Oder sind wir nur Mimosen geworden, die ein Stück Stoff so furchtbar stört? 2020 bietet uns die Chance, sich mit diesen elementaren Fragen auseinander zu setzen. Das ist schwere Kost, unbequem und anstrengend, aber es bringt uns in unserem Zusammenleben mehr als das Hinterherhecheln hinter den neuesten Horromeldungen aus Fernsehen, sozialen Medien und Zeitungen. Was bringen uns diese außer Angst und Streit? Abschalten, selber denken und Gespräche führen – vor lauter Ablenkung haben wir dies ein wenig verloren. Uns werden „dunkle Wintermonate“ angekündigt. Na, dann machen wir sie eben heller und nutzen die unfreiwillig „gewonnene“ Zeit und lernen uns ganz analog bei Kerzen, Pfefferkuchen, Glühwein wieder besser kennen und reden miteinander. Über unsere (Zukunfts-)Ängste, Sorge um Existenz und unsere lieben Gewohnheiten, die wir gerade so vermissen. Wetten, dass das in den letzten Jahren zu kurz gekommen ist? Ist dieses Reden etwas Negatives? Nein? Na dann los, nutzen wir die Zeit der kommenden Monate und trauen uns mal gesprächsweise an Dinge heran, für die uns immer die Zeit fehlte und hören zu, haken nach und tauschen unsere Gedanken aus. „Gedankenaustausch“ – beim Schreiben des letzten Satzes fällt mir auf, dass dieses Wort nicht mehr häufig genutzt wird. Eher „Medienkonsum“. – Fünf Minuten später, jetzt schreibe ich diese Kolumne wieder weiter, es hängt der „Gedankenaustausch“ in meinem Kopf fest. Ich würde mich freuen, wenn Sie dieses fast schon aus der Zeit gefallene Wort gemächlich und langsam (wieder) mit Leben zu erfüllen. Die Advents- und Weihnachtszeit ist ein guter Zeitpunkt dafür. Früher war es die Zeit der Stille und der Einkehr. Die Ablenkung der Weihnachtsmärkte und Weihnachtsfeiern fehlt dieses Jahr – die Möglichkeit zum Gedankenaustausch liegt auf der Hand. Wenn wir uns damit besser (wieder) untereinander kennenlernen, dann wird es uns leichter fallen, gemeinsam zu handeln, um aus diesem Pandemie-Wahnsinn wieder herauszukommen. Ohne, dass wir uns unversöhnlich gegenüber stehen und uns tatsächlich oder im übertragenen Sinne die Köpfe einzuhaufen. Denn was bringt uns das eigentlich? In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Weihnacht, passen Sie auf sich und andere auf und bleiben Sie bitte gesund!

Ihre Barbara Lücke

Angesichts des neuerlichen (Teil-)Lockdowns begrüßte Frau Lücke die Stadträte und Stadträtinnen sowie die Öffentlichkeit in der Freiwilligen Feuerwehr in Pulsnitz. So konnten die Abstände gewahrt werden und Interessierte teilnehmen. Gleichwohl war im Vorfeld besprochen worden, die Tagesordnung deutlich zu kürzen: Zum einen, weil tatsächlich nach den Empfehlungen des Sächsischen Städte- und Gemeindetages nur das Nötigste beraten werden soll. Zum anderen, weil die selbstgesetzte Zeitbeschränkung von 22 Uhr für das Ende der Sitzung leider nur selten eingehalten wurde. Insbesondere für diejenigen der Stadträte, die direkt von der Arbeit in die Sitzung kommen und am folgenden Morgen wieder ihre Tätigkeit aufnehmen, sind lange Sitzungen eine echte Herausforderung. So wurde denn zu Anfang der Sitzung die Tagesordnung deutlich verkürzt und einige Themen gestrichen. Auch der Jahresabschluss 2019 der Stadt Pulsnitz fiel der Streichung zum Opfer – hier allerdings ebenfalls verursacht durch den kurzfristigen Ausfall der Kämmerin. In ihren Informationen musste die Bürgermeisterin leider bekanntgeben, dass die Stadt informiert wurde, dass sich die Fertigstellung des Brückenbauwerks der S95 über die Pulsnitz auf den Mai des kommenden Jahres verschieben wird. Unter der Pulsnitz wurde ein weiteres Flussbett gefunden, das nunmehr in seinen Auswirkungen auf die Statik der Baumaßnahme geprüft werden muss. Dies wird alle, insbesondere die Händler der Stadt, deutlich treffen. Am Baugelände „Eierberg“ tut sich ebenfalls etwas: Es beginnen nunmehr die archäologischen Arbeiten, die laut Bebauungsplan vorgeschrieben sind als Voraussetzung für die weitere Entwicklung. Aus der vergangenen Sitzung wurde eine Personalentscheidung, getroffen im nichtöffentlichen Teil, bekannt gegeben: Ab dem 1. Dezember unterstützt uns Herr Pohl als neuer Verantwortlicher für den Tiefbau. Wir wünschen ihm viel Erfolg und freuen uns, dass die Stadt bauseitig nun wieder voll besetzt ist. Die Betriebskosten für die Kitas, Krippen und Horte sind gestiegen. Das liegt insbesondere an dem verbesserten Verhältnis von Kinderzahl pro Erzieher und den insgesamt besseren Bedingungen für Erzieher (auch in Bezug auf Tarifanpassungen). Diese gewollten Teuerungen, die den Kindern zu Gute kommen, werden zu einem festgesetzten Prozentsatz, der nicht beliebig hoch sein darf, an die Eltern durch die Elternbeiträge weitergegeben. Der entsprechende Beschluss wurde gefasst, natürlich unter Beibehaltung des bisherigen prozentualen Anteils. Den Rest der Teuerungen (deutlich über zwei Drittel der Kosten) übernimmt die Stadt. Der Bauhof erhält einen neuen Traktor. Der alte war nicht nur zu groß, sondern die Kollegen des Bauhofes mussten gleichzeitig nach vorne fahren, nach hinten nach der angebauten Kommunaltechnik schauen und mit vier Hebeln die Geräte führen. Bei dem heutigen starken Verkehr wurde dies eine zunehmend qualvolle Prozedur für alle Beteiligten. Anstehende erhebliche Reparaturkosten gaben nun den Anstoß, sich von dem alten Gerät zu trennen und einen Ersatz zu beschaffen, der zu den anfallenden Arbeiten besser passt.

## Finanzen

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die gesetzliche Frist zur zwangsweisen Umstellung auf Umsatzbesteuerung nochmals auf den 31.12.2022 verlängert. Die Stadt wird diese Option nutzen und beschloss so die Verlängerung der Umstellungsphase um zwei Jahre. Wir haben bisher mehr Gewerbesteuer eingenommen als ursprünglich (vorsichtig) geplant. Daher muss die Stadt einen entsprechend höheren Betrag an das Landesamt für Finanzen abführen, der so entsprechend natürlich auch nicht geplant war. Dies wurde durch den Stadtrat

## Beschlüsse des Stadtrates vom 12.11.2020

**Kostenerhöhung für die Maßnahme „Sanierung Rathaus“**  
**Beschluss Nr. VII/2020/0201**  
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt folgende überplanmäßige Auszahlung: Projektsteuerung für Sanierung Rathaus 150.000 Euro  
Finanzierung: Mehrerträge Gewerbesteuer 150.000 Euro  
**Vergabe von Projektsteuerungsleistungen für die Baumaßnahme „Sanierung Rathaus“**  
**Beschluss Nr. VII/2020/0213**  
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an die

entsprechend bestätigt. Ebenfalls ist die Umlage an den Abwasserzweckverband Obere Schwarze Elster gestiegen: Im Entsorgungsgebiet Pulsnitz (zu dem wir gehören) wurden Investitionen in die Regenwasserableitung getätigt, die aus der bisherigen Umlage nicht abzudecken waren. Daher erfolgte nun eine entsprechende höhere Aufwendung für die Straßenentwässerung. Sehr gefreut haben wir uns über die Spenden, die auch in diesem Monate die Stadt erreichten (u.a. für das Walkmühlenbad). Herzlichen Dank dafür! Die Enso und die Dregaw schließen sich zur neuen „SachsenEnergie AG“ zusammen. Die Bürgermeisterin wurde ermächtigt, dem Zusammenschluss zuzustimmen.

## Bau und Stadtentwicklung

Nach der Vergabe der ersten drei Lose im Stadtrat für die Sanierung des Rathauses wurde deutlich, dass ein strenges Controlling der Baumaßnahmen zwingend erforderlich ist. Sowohl der durch eine europäische Ausschreibung beauftragte Planer (als öffentlicher Auftraggeber können wir uns nicht die Planer für das Rathaus aussuchen, sondern sind auf das förmliche Vergabeverfahren angewiesen) wir auch wir als Stadtverwaltung müssen unsere ganze Kraft in das Projekt legen. Alleine, die Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft insgesamt wie auch unsere anderen Baumaßnahmen benötigen ebenfalls die Aufmerksamkeit. Für diese Häufung an Aufgaben in Verbindung mit dem großen finanziellen Volumen der Rathausanierung ist die Stadtverwaltung nicht ausgelegt, externe Unterstützung ist in der Abstimmung und Aufsicht des Planers erforderlich. Der ausgewählte Projektentwickler stellte sich im Gremium vor und fand allseitige Zustimmung. Ab sofort sind wir also mit einem Baucontroller unterwegs, was allen Beteiligten zu Gute kommt. Der Bund hat ein Förderprogramm aufgelegt, das der Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur dient. Die Sanierung der Außensportanlage an der Hempelstraße ist dringend nötig. Grund genug, zu versuchen, diese 90-prozentige Förderung zu erhalten. Die 90 Prozent stehen nur Kommunen zur Verfügung, die in einer Haushaltsnotlage sind, ansonsten beträgt der Fördersatz die Hälfte. Wir drücken allen Sportlern in der Stadt und natürlich auch uns die Daumen, dass wir bei diesem begehrten Programm zum Zuge kommen. Das wird angesichts der bundesweiten Konkurrenz sicher äußerst schwierig. Aber wer nicht wagt, der nicht gewinnt....

Der 2014 beschlossene Abbruch der Kante rückt immer näher. Die Ausschreibung ist abgeschlossen, nunmehr wurde an die Frauenrath Recycling GmbH als wirtschaftlichstem Anbieter vergeben. Anders als bei anderen Ausschreibungen gab es hier ein recht reges Interesse, wobei nicht alle Anbieter in die Wertung einbezogen werden konnten, da nicht alle die erforderlichen Nachweise beibringen konnten. In der Fragestunde für die Bürger wurde die jüngste Änderung der Beschilderung des schmalen Weges „Polzenberg“ diskutiert: Aus einer Spielstraße wurde eine „Zone 30“, was durch die Anlieger kritisch gesehen wird. Angesichts der dortigen Ortsverhältnisse ist dies nachvollziehbar. Ursächlich ist, dass man (im Konkreten: Der Landkreis) im Zuge der Festlegung der „Zone 30“ im Gebiet Hempelstraße/Waldstraße feststellte, dass es in dieser Zone eine Spielstraße gibt. Das sollte nicht sein, weshalb sie entfiel. Die Stadt schließt sich der Ansicht des Anwohners an und hinterfragt beim Landkreis, ob die Aufhebung der Spielstraße nicht rückgängig gemacht werden könnte. Gegen halb zehn schloss Frau Lücke den öffentlichen Teil der Sitzung.

Barbara Lücke

**Fortsetzung Beschlüsse Stadtrat**  
gen:  
Gewerbesteuerumlage 38.200 Euro  
Finanzierung:  
Mehrerträge aus Gewerbesteuern 38.200 Euro  
**Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen – Verbandsumlage AZV – Straßenentwässerungsanteil**  
**Beschluss Nr. VII/2020/0209**  
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt folgende überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:  
Verbandsumlage AZV OSE  
Straßenentwässerungsanteil 29.100 Euro  
Finanzierung:  
Verbandsumlage AZV OSE 29.100 Euro  
Umlage Finanzausgleich 8.700 Euro  
Mehrerträge aus Gewerbesteuern 20.400 Euro  
Summe 29.100 Euro

## Annahme von Zuwendungen

**Beschluss Nr. VII/2020/0198**  
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu. **Teilnahme am Projektauftrag 2020 des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“**  
**Beschluss Nr. VII/2020/0207**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Teilnahme am Projektauftrag 2020 für die Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Sanierung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadions.  
Kostenberechnung 1.572.114,81 Euro  
Bauzeit 2021 - 2022  
Fördersatz (90 % - für notleidende Kommunen) 1.414.903,33 Euro  
Eigenmittel 157.211,48 Euro

**4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz (Elternbeitragsatzung)**  
**Beschluss Nr. VII/2020/0200**  
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die 4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kin-

der Tagespflege der Stadt Pulsnitz (Elternbeitragsatzung). Die 4. Änderungssatzung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.  
**Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Abbruch Areal Kante“**  
hier: „Los Abbrucharbeiten, Baufeldfreimachung, Flächenherrichtung, Entsorgung“  
**Beschluss Nr. VII/2020/0205**  
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer Frauenrath Recycling GmbH, Gewerbering Nord 11, 01900 Großröhrsdorf zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 386.089,36 EUR.  
**Vergabe von Lieferleistungen für die Beschaffung eines Traktors mit Anbaugeräten für den Bauhof Pulsnitz**  
**Beschluss Nr. VII/2020/00208**  
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Lieferleistungen an den Auftragnehmer SH Techniks Service GmbH, Oststraße 29, 01904 Neukirch/Lausitz zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 85.894,52 EUR.  
**Fusionsvorhaben ENSO/DREWAG**  
**Beschluss Nr. VII/2020/0212**  
1. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost (KBO) am 24. November 2020 das der Stadt Pulsnitz zustehende Stimmrecht dahingehend auszuüben, dass die KBO die zur Durchführung der Fusion zwischen der ENSO Energie Sachsen Ost AG und der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH erforderlichen Rechtsgeschäfte abschließt und ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung der ENSO AG bei den dafür erforderlichen Beschlussfassungen entsprechend ausübt.  
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Korrespondenzvereinbarung zwischen der Stadt Pulsnitz und der KBO gemäß Anlage 2.2 abzuschließen und die KBO zu bevollmächtigen, im Namen der Stadt Pulsnitz die Ausgleichsvereinbarung gemäß Anlage 2.1 mit der Landeshauptstadt Dresden sowie der Sachsen-Energie AG und der Technische Werke Dresden GmbH abzuschließen.

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

## Beschlüsse Technischer Ausschuss v. 28.10.20

**Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:**  
**Beschluss Nr. VII/2020/0185**  
Bauantrag Errichtung Abstellfläche für Gerüstteile, Kamenzer Straße 21a, Fl. 1357/7 Gemarkung Pulsnitz OS.  
**Beschluss Nr. VII/2020/0186**  
Bauantrag Anbau von Balkonen, Königsbrücker Straße 6, 8, 10, Straße des Friedens 2 Fl. 1561/12, 1561/14 Gemarkung

Pulsnitz OS.  
**Beschluss Nr. VII/2020/0187**  
Bauantrag Wiederherstellung eines Industriegebäudes, Kamenzer Straße 35, Fl. 409/2, 1357/2 Gemarkung Pulsnitz OS.  
**Beschluss Nr. VII/2020/0202**  
Bauantrag Errichtung Gebäudeanbau, Bahnhofstraße 12, Fl. 1357/18 Gemarkung Pulsnitz OS.  
Barbara Lücke, Bürgermeisterin

*Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir allen Leserinnen und Lesern etwas Muße zum Abschalten von den Alltagsorgen mit guten Gesprächen in kleinsten Gruppen im gesunden Miteinander, besinnliche Stunden und ein gesegnetes Fest bei Kerzenschein und Tannenduft, Pfefferkuchen und Glühwein sowie einer kleinen netten Aufmerksamkeit für unsere Mitmenschen – der wahre Gedanke der Weihnacht.*



*Ihre Bürgermeisterin Barbara Lücke,  
die Stadtverwaltung, die Stadträte und die  
Redaktion des Pulsnitzer Anzeigers*

## Pulsnitz im Fernsehen

Wer kennt sie nicht die Sendereihe „Der Osten – Entdecke wo du lebst“ vom Mitteldeutschen Rundfunk. Ein Drehteam war im Oktober/November auch in Pulsnitz und hat einen Film produziert mit dem Titel „Die Pulsnitzer Pfefferkuchler und ihr Geheimrezept“. Zu Gast waren sie in der Pfefferkuchler Löschner, der Lebkuchenfabrik, der Blaudruckwerk-

statt, im Pfefferkuchenmuseum und beim Pulsnitzer Anzeiger. Der Film ist mehrfach zu sehen zuerst am Dienstag, 1. Dezember um 21 Uhr im MDR. Die Wiederholungen kommen am Dienstag, 22. Dezember im MDR um 15.15 Uhr und auf 3sat am Sonnabend, 26. Dezember um 10.55 Uhr.

E. R.

## Jahreshauptversammlung

Liebe Gartenfreunde/-innen, am 13.02.2021 findet im Schützenhaus Pulsnitz die Jahreshauptversammlung unseres Vereins Kleingartenanlage „am Russengrab“ e. V. statt.  
Einlass: 13.30 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr  
Tagesordnung ist nachlesbar in den be-

kannten Schaukästen der Anlage. Coranabedingte Terminänderung möglich (rechtzeitige Bekanntgabe in den Schaukästen bzw. auf www.kleingartenanlage-russengrab.beepworld.de)

Mit herzlichen Grüßen  
Der Vorstand



#### 4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz (Elternbeitragsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (SächsKitaG), alle in der jeweils gelten für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9, Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

##### § 1

Die Anlage zu § 5 der Elternbeitragsatzung wird wie folgt geändert:

##### Elternbeiträge

(1) Gebühren pro Monat

##### Kinder im Alter unter 3 Jahre (in Euro)

	Fam. 4,5h	All. 4,5h	Fam. 6h	All. 6h	Fam 9h	All. 9h	Fam. 11h	All. 11h
1. Kind	134,50	121,05	179,35	161,40	269,00	242,10	328,75	295,90
2. Kind	80,70	72,65	107,60	96,85	161,40	145,25	197,25	177,55
3. Kind	26,90	24,20	35,90	32,30	53,80	48,40	65,75	59,20
ab 4. Kind	--	--	--	--	--	--	--	--

##### Kinder im Alter ab 3 Jahre (in Euro)

	Fam. 4,5h	All. 4,5h	Fam. 6h	All. 6h	Fam 9h	All. 9h	Fam. 11h	All. 11h
1. Kind	68,50	61,65	91,35	82,20	137,00	123,30	167,45	150,70
2. Kind	41,10	37,00	54,80	49,30	82,20	74,00	100,45	90,40
3. Kind	13,70	12,35	18,30	16,45	27,40	24,65	33,50	30,15
ab 4. Kind	--	--	--	--	--	--	--	--

##### Hort (in Euro)

	bis 5 h / Tag		bis 6 h / Tag	
	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
1. Kind	66,65	60,00	80,00	72,00
2. Kind	40,00	36,00	48,00	43,20
3. Kind	13,35	12,00	16,00	14,40
ab 4. Kind	--	--	--	--

##### Alleinerziehend:

Mutter oder Vater leben mit einem oder mehreren Kindern (ohne neuen Lebenspartner / Lebensgefährten) allein im Haushalt und sorgen allein für deren Pflege und Erziehung

(2) Für die Eingewöhnungszeit (1 Monat) ist der Betrag der 4,5-Stunden-Betreuung zu entrichten.

(3) Beim Wechsel vom Kindergarten in den Hort aufgrund des Schuljahresbeginns wird der Elternbeitrag entsprechend aufgeteilt.

(4) Wird die Stundenzahl lt. Betreuungsvertrag ohne Vorliegen unvorhersehbarer, sachlicher Gründe einen Tag überschritten, wird rückwirkend der nächst höhere Beitrag für den gesamten Monat berechnet.

(5) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindereinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt von 12,50 Euro pro angefangene halbe Stunde fällig.

(6) Für den zusätzlichen Betreuungsbedarf von Hortkindern in den Ferien (Februar, Juli, August und Oktober) über 6 Stunden werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben.

(7) Zwischen Weihnachten und Neujahr und am Brückentag nach Himmelfahrt bleiben die Kindertageseinrichtungen geschlossen.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 13.11.2020

##### § 2

##### Inkrafttreten

Die 4. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft. Die 3. Änderungssatzung tritt gleichzeitig außer Kraft. Pulsnitz, den 13.11.2020



Barbara Lücke, Bürgermeisterin



Barbara Lücke, Bürgermeisterin

#### Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft mit Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina beabsichtigt aufgrund von Ruhestandsübergängen einiger Mitarbeiter zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

#### Sachbearbeiters Kasse und Buchhaltung./ Sachbearbeiter Forderungsmanagement (m/w/d) (Vollzeit/Teilzeit)

zu besetzen.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- Bearbeitung der Geschäftsbuchführung einschließlich sämtlicher Vorgänge der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Aktualisierung und Pflege der Personenstammdaten
- Mitwirkung bei weiteren Finanzthemen (u.a. bei der Erstellung von Jahresabschlüssen, unterjährigen Reportings)

Die Erweiterung um die Funktion des Sachbearbeiters Forderungsmanagement ist für Mitte 2021 geplant.

In diesem Zuge erweitert sich das Aufgabenfeld um folgende Tätigkeiten

- eigenständiges und eigenverantwortliches Beitreiben von Forderungen inkl. aller rechtlichen Mittel
- Beratung von internen und externen Ansprechpartnern,
- Führen sämtlicher Korrespondenz mit Bürgern, Schuldern, Insolvenzverwaltern, Rechtsanwälten sowie Vollstreckungsorganen;
- Weiterentwicklung des Forderungsmanagements zur kontinuierlichen Reduzierung des Forderungsbestandes
- Perspektivisch ist die Stellvertretung der Kassenverwaltung angedacht

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene juristische oder kaufmännische Ausbildung mit direktem Bezug zum Aufgabenfeld sowie Berufserfahrung von mindestens 1 Jahr ist zwingend erforderlich
- Einschlägige fachliche Kenntnisse im Forderungsmanagement, im Zwangsvollstreckungs-, Insolvenz- und Zivilrecht
- Kenntnisse des Allg. Verwaltungsrechts, des Kommunal-, Haushalts- und Kassenrechts, des Abgabenrechts sind von Vorteil
- ausgeprägte Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Eigenverantwortung
- Routinierter Umgang mit dem PC, anwendungsbereite Kenntnisse in MS Office und Erfahrungen in der Buchhaltungssoftware IFR.KISA und dem DMS regisafe wünschenswert, aber keine Voraussetzung

Wir bieten Ihnen:

- tarifgerechte Bezahlung in der Entgeltgruppe E 06 der Entgeltordnung des TVöD-VKA, ab dem Zeitpunkt der Übernahme der zusätzlichen Funktionen erfolgt die Höhergruppierung entsprechend der Tätigkeiten
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden) auf Wunsch ist auch Teilzeit möglich
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden kann
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis zum 08. Dezember 2020 an bewerbung@pulsnitz.de oder an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit.

Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

#### Pulsnitz wird digital - melden Sie Ihren Hund online von Zuhause aus an

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im August 2017 trat das „Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen“, kurz Onlinezugangsgesetz bzw. OZG in Kraft. Es besagt, dass wir unsere Verwaltungsleistungen bis Ende des Jahres 2022 zusätzlich auch elektronisch bereitstellen werden müssen. Das bedeutet: Pulsnitz wird digital. Den ersten Schritt sind wir bereits gegang-

en: Gemeinsam mit dem Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen - KISA konnten wir innerhalb kurzer Zeit den Online-Antragsassistenten „Hundesteueranmeldung“ einrichten und freischalten. Über das Portal Amt24 können Sie ab sofort diesen Antrag online ausfüllen und uns per Mausclick zusenden. Hier geht es zu Antrag: Hundesteueranmeldung

Mit vielen schönen Erinnerungen und tiefer Trauer in unseren Herzen nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater



#### Roland Weidner

\*20.03.1949 †12.11.2020

Wir werden dich nie vergessen!

In Liebe und Dankbarkeit für deine Liebe und Fürsorge

Deine Tochter Juliane mit Matthias

Dein Sohn Thomas

Deine Familie und Freunde

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am 18.12.2020 in Berlin-Oberschöneweide statt.

Nächste öffentliche Sitzungstermine  
Stadtrat: Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Bischofs-  
werdaer Straße 7

Es gelten die aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung dieser Sitzungen. Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

##### Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 2. Dezember, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

##### Sprechzeiten im Rathaus

Goethestraße 28, Tel. 861-0, Fax 861-109  
Die aktuell geltenden Öffnungszeiten finden Sie unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)

Seit 5. November gilt wieder eingeschränkter Besucherverkehr für alle Ämter. Die beiden ohne Termin nutzbaren Tage (Dienstag und Donnerstag) wurden ebenfalls umgestellt auf reine Termintage: Unter der Telefonnummer 035955/861-0 können Sie für dringende persönliche Anliegen einen Termin vereinbaren. Dies gilt für sämtliche Arbeitsbereiche des Rathauses. Vorzugsweise stellen Sie Anfragen bitte per Mail (siehe unten), ggf. per Telefon. Aus den Erfahrungen des Frühjahres weisen wir darauf hin, dass es am Telefon zu Wartezeiten oder Nichtannahmen von Anrufen kommen kann. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass im Falle von Arbeiten während eines Termins mit Kunden oder bei Außenterminen der Telefondienst nicht durchgängig abgesichert werden kann. Diese Regelung wird bis auf Weiteres gelten. Nutzen Sie daher bitte gegenüber einem Abwarten das schriftliche Verfahren, um den sich anstauenden Berg so gering wie möglich zu halten.

Wir bitten darum möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 861-235 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) ->Aktuelles zur Corona-Pandemie.

Bleiben Sie bitte gesund und bedenken Sie, dass jeder unwissentlich Überträger des Virus und damit Verursacher für Krankheit und Leid von Dritten sein kann. Wenn Sie dies nicht sein wollen: Schützen Sie sich und andere mit einer korrekt getragenen Mund-Nase-Bedeckung – Danke!

##### Bereich Mailadressen:

Bürgermeisterin: [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de)  
Bürgerbüro: [buergerbuerou@pulsnitz.de](mailto:buergerbuerou@pulsnitz.de)  
Ordnungsamt: [ordnungsamt@pulsnitz.de](mailto:ordnungsamt@pulsnitz.de)  
Finanzen: [finanzen@pulsnitz.de](mailto:finanzen@pulsnitz.de)  
Bauen: [bauamt@pulsnitz.de](mailto:bauamt@pulsnitz.de)

##### Friedensrichter

Die Sprechzeiten der Friedensrichter finden jeden ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr im Ohorn Rathaus, Zimmer 1.1 fest, oder nach Vereinbarung.

Kontaktaufnahme über Tel. 0151/215 75 124 Steffen Hampel oder 0151/215 74 918 Marlies Schäfer oder per Mail: [friedensrichter@pulsnitz.de](mailto:friedensrichter@pulsnitz.de)

Nächste Termine: 1. Dezember 2020 und 5. Januar 2021

##### Sprechzeiten Pfarramt mit Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55  
Das evangelisch-lutherische Pfarramt mit Friedhofsverwaltung hat folgende Sprechzeiten:

Montag 9-12  
Dienstag 9-12 Uhr und 13-15 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 9-12 Uhr und 13-17 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr  
Friedhof Pulsnitz (Bahnhofstraße 2a)  
Tel.: 7 36 48

##### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz  
Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz; [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lücke  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-214, Fax: 861-109, [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Verlag & Druck; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 19,20 €  
Bezug über den Herausgeber

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz nehmen Abschied von

#### Siegfried Garten

Hauptlöschmeister

geb. 17.04.1940 gest. 06.11.2020

Angehöriger der Feuerwehr seit 1955

Mit Ihm verlässt uns ein langjähriger Kamerad der stets für die Sache der Feuerwehr brannte, die Ereignisse in Wort und Bild festhielt und stets für Heiterkeit sorgte.

Wir werden Ihn in steter Erinnerung behalten.

Stadtverwaltung Pulsnitz  
Bürgermeisterin Barbara Lücke

Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz  
Wehrleiter Dirk Kunte



## Wechsel beim Friedensrichter vollzogen

Am 15. Oktober fand die Amtsübergabe an die neuen Friedensrichter für die Verwaltungsgemeinschaft statt. Im Ohorner Rathaus traf sich der bisherige Friedensrichter Wolfgang Hoffmann mit den beiden neu vereidigten Steffen Hampel und Marlies Schäfer zur Übergabe der Amtsgeschäfte. Wichtigstes Utensil dabei ist das Dienstsiegel. Sie behalten auch den bisherigen Termin für die Sprechstunde, den ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr im Ohorner Rathaus bei. Seit März 2015 war Wolfgang Hoffmann im Amt und konnte so manche Streitsache klären. Der Pulsnitzer Anzeiger stellte ihm dazu ein paar Fragen:

**Wurden Sie viel kontaktiert?** Im Durchschnitt waren das fünf Schlichtungsverfahren pro Jahr, zusätzlich eine bedeutende Anzahl von sogenannten „Tür und Angelfällen“; das sind Fälle, da kommt ein Bürger vorbei und möchte nur einmal hören, was die Schiedsstelle für ihn machen könnte. Nur ganz wenige Fälle werden dann schließlich richtige Schlichtungsverfahren durch Stellung eines Antrages.

**Sie waren Friedensrichter für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft. Aus welchem Ort kamen die meisten Anfragen?** Auffällig war, dass die wenigsten Schlichtungsfälle aus Pulsnitz selbst kamen, der größte Anteil stammte von Bürgern aus der Ortschaft Steina.

**Weswegen wurden Sie um Rat ersucht?** Der überwiegende Anlass für ein Schlichtungsverfahren war der Klassiker Nachbarschaftsstreitigkeiten wegen unklarer Grenzverläufe und Grenzbepflanzungen mit übergroßer Höhe, neben den Problemen aus der Tierhaltung mit Hund und Hahn. Besonders gut erinnere ich mich an zwei Fälle in dem ein krähender Hahn die Hauptrolle spielte. Ein Fall wurde mit großem Bahnhof noch in dem Amtsraum im Rathaus Pulsnitz verhandelt, mit dem Verlangen eines Antragstellers, der Hahn muss abgeschafft werden. Es endete mit dem Ergebnis,

dass keine Einigung möglich war. Später erfuhr ich über andere Kanäle, dass diese Auseinandersetzung anschließend vor dem Amtsrichter in Kamenz landete und das Tier bleiben und weiter leben durfte. Für den zweiten „Hahnenkampf“ kam im Rathaus in Pulsnitz eine gute Einigung zwischen den Parteien zustande, der Hahn bekam vom Besitzer selbst den Platzverweis und zog in ein anderes Gebiet um.

**Wie sehen Sie diese Zeit rückblickend?** Es gab in den über fünf Jahren Amtszeit eine Menge guter und interessanter Begegnungen und viel Unterstützung von Seiten des damaligen Bürgermeisters Herrn Graff und der aktuell amtierenden Bürgermeisterin Frau Lüke und auch der übrigen Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen. Einen besonderen Dank auch an das Ordnungsamt, vertreten durch Herrn Hirsch. Eine große Herausforderung ist es, in diesem Amt unparteiisch zu bleiben. Man muss sich vorstellen, die Parteibeteiligten zur Einrichtung einer Schlichtungsverhandlung lernt der Friedensrichter zuerst kennen und erfährt beim ersten Termin für die Antragstellung, wer der Antragsgegner ist und welche Probleme vorliegen. Die andere Partei, als Antragsgegner bezeichnet, lernt man in den meisten Fällen erst zum Termin persönlich kennen. Der Termin wurde mit dem Antragsteller und meinem Terminkalender abgeglichen. Der Antragsgegner bekam diesen Termin in der Regel einfach vorgegeben, mit dem Hinweis in der Vorladung, dass ein unentschuldigtes Ausbleiben mit einem Ordnungsgeld belegt wird. Damit



Wolfgang Hoffmann über gibt das Dienstsiegel an die neuen Friedensrichter Steffen Hampel, links Marlies Schäfer.

sind die ersten Störungen für ein gutes Verhältnis zunächst angelegt. Hier ist viel Fingerspitzengefühl angesagt, um das Vertrauen herzustellen. Die erwähnte Neutralität des Friedensrichters wird hier bereits auf die Probe gestellt. Es gab nur einen einzigen Fall, dass ein ordnungsgemäß vorgeladener Antragsgegner zum Termin nicht erschien. Er informierte den Friedensrichter zehn Minuten vor dem Zeitpunkt, dass er arbeitsmäßig verhindert sei. Das war nun kein Grund, um nicht zu kommen und ein Ordnungsgeld wurde verhängt. Gegen den entsprechenden Bescheid legte die Partei Widerspruch ein und es musste das Amtsgericht entscheiden. Hier wurde zu meinen Gunsten entschieden. Das Einigungsverfahren musste allerdings ohne Verhandlung wieder beendet werden, denn eine Schlichtung unter diesen Umständen ist nur schwer vorstellbar.

**Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und den beiden Nachfolgern viel Verhandlungsgeschick und Fingerspitzengefühl bei der Klärung künftiger Streitigkeiten.**

E.R.

## Feuerwehreinsätze

Am 19.09. wurden wir gegen 20:21 Uhr zu einem brennenden Pkw auf die Fabrikstraße alarmiert. Als wir eintrafen, konnte das Feuer bereits durch die Polizei mittels Pulverlöcher gelöscht werden.



Großbrand in Bischheim

Foto: Marko Sielaff

Kurze Zeit später wurden wir zu einem Großbrand nach Bischheim nachgefordert. Auf der Bergstraße stand ein Pferdewagen sowie mehrere Holzlager in Vollbrand. Mit sechs weiteren Feuerwehren konnte der Brand schließlich unter Kontrolle gebracht werden. Gegen 00:36 Uhr konnten wir aus dem Einsatz aufgelöst werden, da nur noch Restlöscharbeiten durchgeführt wurden. Zum Abend des 24.09. galt es auf der Nordstraße einen Containerbrand zu löschen. Einen Tag später unterstützten wir die Kameraden aus Ohorn bei einer Türnotöffnung. Am 29.09. mussten wir insgesamt dreimal ausrücken. Gegen 11:33 Uhr brannte ein Container auf der Hempelstraße. Um 14:20 Uhr löste ein Rauchmelder in der Kita am Polzenberg aus, wobei es sich um einen Fehlalarm handelte. Und um 21:41 Uhr brannte erneut ein Container, diesmal in der Nähe der Siegesbergstra-

ße. Zum Vormittag des 30.09. ging es zu einem Auffahrunfall mit mehreren Lkws auf die Autobahn A4. Ein Lkw war von der Fahrbahn abgekommen und ein weiterer war auf das Stauende aufgefahren und hatte insgesamt vier Lkws aufeinander geschoben. Ein eingeklemmter Fahrer konnte durch die Polizei befreit werden, sodass wir lediglich Betriebsmittel aufnehmen, den Lkw gegen wegrollen sichern und die Batterien abklemmen. Am 07.10. ging es für uns erneut auf die Autobahn A4. Diesmal war ein Pkw auf einen vorausfahrenden

Lkw aufgefahren. Durch die Wucht des Aufpralles wurde der Fahrer des Pkw aus



Verkehrsunfall auf der A4

Foto: Dirk Kunte

dem Auto geschleudert und blieb schwer verletzt auf der Autobahn liegen. Wir leisteten Erste Hilfe und unterstützten später den Notarzt.

Marko Sielaff

## 21.10.2020 – Mein Glückstag

Wie die Überschrift schon andeutet, handelt es sich um ein erfreuliches Ereignis. Ich bin Bewohner des Seniorenzentrums Pulsnitztal am Böhmisches Eck. Aus gesundheitlichen Gründen bin ich zur Fortbewegung an den Rollstuhl gebunden. Eines Tages fragten mich einige Pflegekräfte: Haben Sie sich mal Gedanken über ein Elektro-Fahrzeug für Behinderte gemacht? Ich verneinte. Der Gedanke ließ mich nicht mehr los und ich studierte im Internet den Markt. Ein geeignetes Fahrzeug wurde gefunden und gekauft. Ich bin sehr naturverbunden und habe reges Interesse an anderen schönen Ereignissen, so dass mir die verbesserte Mobilität sehr entgegenkommt. Durch



Peter Schubert freut sich über sein neues Fortbewegungsmittel. Er ist 80 Jahre alt und gebürtiger Pulsnitzer. Dies ist auch immer seine Heimat geblieben. Seit seiner letzten Beinamputation 2019 sitzt er im Rollstuhl, vorher war er mit Beinprothese mobil.

zahlen Ihre Rechnung“, durchgeführt und ich solle mich doch anmelden. Nach längerem Zögern tat ich dies dann auch und schickte die Rechnung zum Sender. Einige Wochen hörte ich zu den genannten Zeiten, wie viele Einsender ihre eingereichten Beiträge erstattet bekamen.

Am Mittwoch dem 21.10.2020 um 7 Uhr wurde mein Name aufgerufen. Sofort rief ich im Funkhaus in Leipzig an. Der Moderator sagte: „Es tut mir leid, den gewünschten Teilbetrag zahlt PSR nicht... nach kurzer Pause: Radio PSR zahlt ihnen den vollen Betrag von 2800 €. Große Freude bahnte sich an, alle beglückwünschten mich. Es war das erste Mal in meinen langen Leben, dass die Glücksfee mir mit so

einem schönen Gewinn zur Seite stand.

Gruß Peter Schubert

## Ersatzneubau S 56-Brücke in Pulsnitz – aktueller Baustand

Seit Anfang Juli laufen die Arbeiten zum Ersatzneubau der S 56-Brücke über die



Der alte Brückenkörper ist mittlerweile abgetragen.

Pulsnitz in Pulsnitz unter Vollsperrung. Im Laufe der Arbeiten wurde festgestellt, dass die vorgefundenen Baugrundverhältnisse stark von den in der Planung ermittelten Bedingungen abweichen, eine Umplanung wurde daher zwingend erforderlich. Inzwischen konnte der alte Brückenüberbau abgebrochen werden und die Verrohrung des Gewässers wurde einge-

baut. Sämtliche Medien der beteiligten Versorgungsunternehmen sind für die Errichtung des Ersatzneubaus umverlegt. Die Leitungen der Telekom Breitband und der ENSO Strom wurden in einem Spülbohrverfahren in die endgültige Lage verbracht. Für die Leitungen der ENSO Gas und der Wasserversorgung Bischofswerda erfolgte die Einrichtung eines Provisoriums. Diese Leitungen werden endgültig nach Fertigstellung der neuen Brücke angebracht. Derzeit werden Vorbereitungen für die Verstärkung von für die Standfestigkeit maßgeblichen Brückenbauteilen an der stadteinwärtigen Seite sowie für die Errichtung des neuen Flussbettes ausgeführt. Die Halbfertigteile für den neuen Überbau sind geplant und gehen in die

Fertigung. Eine Fertigstellung des Ersatzneubaus ist im ersten Halbjahr 2021,



Neu verlegte Leitungen.

vorbehaltlich entsprechender Witterungsverhältnisse, vorgesehen. Eine geplante Unterbrechung der Bauaktivität ist bei bauoffenem Wetter in der Winterzeit nicht vorgesehen. Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden weiterhin um Verständnis für die bestehenden Einschränkungen gebeten.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

**Sven Brückner**  
Dachdeckermeister  
in 5. Generation

2014493

**Fritz's Taxi**  
Inh. Thomas Klengel

Ihr Taxi- und Mietwagenbetrieb in Pulsnitz

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 50  
01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55/ 7 37 49  
E-mail thomas.klengel@gmx.net

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches 2021.

2013350

**Bestattungsinstitut Uwe Schuster**  
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb  
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

[www.bestattungsinstitut-schuster.de](http://www.bestattungsinstitut-schuster.de)

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Straße 6a  
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstraße 11  
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014396



## Bäume in Oberlichtenau gepflanzt — Baumspende für die Parkanlage Barockschloss Oberlichtenau

Vor 15 Jahren hat Stadtrat Maik Förster Eichen aus der Türkei mitgebracht und in seinem Pflanzgarten gesteckt. Jetzt sind diese zirka zwei Meter hoch. Es ist ein Versuch Bäume dem Klimawandel (wärmer, weniger Wasser) entsprechend

zer Seite gepflanzt. Auf der Meißner Seite stehen schon seit Jahren zwei Kastanien, gepflanzt während der 48 H Aktion von der Jugendfeuerwehr. Damit wurde das Ortszentrum des Ortsteiles Oberlichtenau am 3. Oktober gemäß Stadtratsbe-

einen vom Ortschaftsrat von Oberlichtenau und vom Dresdener Heidebogen. Auch wenn der diesjährige „Tag der Parks und Gärten“ als Großveranstaltung im Mai aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte, ermöglicht das

da sie keine Ansprüche an den Standort stellt und sehr resistent gegenüber Trockenheit und Hitze ist.

um das Bewusstsein um die Wichtigkeit der Bäume und Wälder zu stärken. Leider ist diese Aktion im April ebenfalls „Corona zum Opfer“ gefallen und musste verschoben werden.

Den Bäumen wurde in einer kleinen Ansprache von Frau Moschke das Motto: „Auch wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch einen Baum pflanzen.“ mit auf den Weg gegeben.



**Eiche im Bibelland**

zu pflanzen und zu sehen, ob sie hier gut wachsen. Zum 3. Oktober wurde einer davon im Bibelland gepflanzt.

Zum Nationalfeiertag pflanzte Maik Förster ebenfalls eine von ihm gestiftete Kastanie am Schulhort Oberlichtenau. Der Bauhof und die Kinder haben dabei fleißig mitgeholfen.

Zwischen Parkplatz und der Pulsnitz wurde außerdem eine kleine Kastanie mit dem Namen „Willi“ auf der Oberlausit-



**Kastanie am Schulhort**

schluss weiter begrünt.

Die geplante Pflanzung von zwei Robinien im Schlosspark von Oberlichtenau konnte dagegen leider im Oktober nicht stattfinden, weil die Laubbäume ihr Laub noch nicht abgeworfen haben und ihre Vegetationsruhe noch nicht eingetreten war. Das erschwerte nach Aussage der Baumschule das Anwachsen und Überleben.

Diese zwei Baumspenden kommen zum



**Kastanie namens Willi**

Netzwerk der Parks und Gärten eine Baumspende im Gebiet des Dresdner Heidebogens und möchte ein positives Zeichen für die Zukunft setzen.

Die Robinie, auch unter dem Namen „Falsche Akazie“ bekannt, ist Baum des Jahres 2020. Sie zählt zu den meist gepflanzten Bäumen der Welt und verzauert besonders durch seine außergewöhnliche Blütenpracht. Die Robinie gilt als Hoffnungsträger für den Klimawandel,

Im Rahmen der Netzwerkarbeit der Partner der Schlösser, Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen wurden zwei Robinien gepflanzt. Bedingt durch die Corona-Pandemie, wurden die Baumspenden in getrennten Aktionen gepflanzt. Mit zwei Vertretern des Ortschaftsrates, Frau Anja Moschke und Maik Förster, wurden am Samstag den 7. November erst ein Baum gepflanzt und am Sonntag den 8. November dann der Zweite mit dem Dresdner Heidebogen und Frau Jana Schirmer, Pulsnitzer Filialleiterin der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Diese Spende kommt nicht ungelogen. Für jede Parkanlage ist es eine große Herausforderung, seinen Baumbestand zu erhalten, zu pflegen und zu mehren. Umso mehr freut es den Schlossherrn, Andreas von Hünefeld, dass die Baumspende an seine Anlage gegangen ist.

Am 30. Mai 2021 ist der Aktionstag wieder in zahlreichen Schloss- und Parkanlagen der Region geplant. Der Ortschaftsrat Oberlichtenau spendete anlässlich des „Tag des Baumes“ die zweite Robinie für die Parkanlage. Seit 1952 wird in Deutschland jedes Jahr am 25. April der „Tag des Baumes“ begangen. Traditionell werden an diesem Tag auf der ganzen Welt Baumpflanzungen vorgenommen,



**Baumspende in Oberlichtenau Herr v. Hünefeld und Frau Schirmer OSKD.**

Der Park des Barockschlusses Oberlichtenau hat nun an der alten historischen Treppe hinter dem Hippodrom zwei junge ca. 6 m hohe Robinien bekommen, die helfen sollen, das alte historische Bild wiederherzustellen. Die Bäume flankieren die Treppe und werden im Frühling mit Ihrer außergewöhnlichen Blütenpracht die Besucher verzaubern. Die großen weißen Blüten sind besonders bei den Bienen beliebt und sorgen für den aromatisch feinen Akazienhonig.

**Dresdner Heidebogen e.V. / E.R.**

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG



In jedem Ende steht ein Anfang

**Bestattungsinstitut  
Jürgen Schilder**

01896 Pulsnitz  
Königsbrücker Straße 3

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28



Sabine Skalicky

2014358

### Standesamtssmeldungen

**Es verstarb**

am 08.11. Frau Elfriede Ruth Lohwasser, geb. Lohwasser aus Lichtenberg, 90 Jahre

am 06.11. Frau Elfriede Lissa Nitschke, geb. Kühne aus Steina, 90 Jahre

am 06.11. Herr Walter Siegfried Garten aus Pulsnitz, 80 Jahre

am 03.11. Herr Hans Joachim Gries aus Ohorn, 88 Jahre

am 30.10. Herr Max Werner Petzold aus Ohorn, 84 Jahre

am 27.10. Frau Linda Käte Reppe, geb. Ziegenbalg aus Steina, 92 Jahre

# Pulsnitzer Pfefferküchler

Qualität aus Tradition  
seit 1558

- Beste Handwerksarbeit -

Unserer treuen Kundschaft ein frohes und  
besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr  
beste Gesundheit, Glück und Erfolg.



### Georg Gräfe

Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG  
Inh. Christian Nitsche  
Schillerstraße 6  
01896 Pulsnitz  
Tel.: 48 00  
www.pfefferkuchen-pulsnitz.com

### Pfefferküchlerei

#### Karl Handrick e.K.

Inh. Sören Tenne  
Kamenzer Straße 33  
01896 Pulsnitz  
Tel.: 7 23 69  
www.pfefferkuchen.de

### Pfefferküchlerei

#### Richard Nitsche

Inh. Matthias Garten  
Kamenzer Straße 11  
01896 Pulsnitz  
Tel.: 7 34 27  
www.pfefferkuchen-nitsche.de

### Pfefferküchlerei

#### Max Spitzer

Inh. Claudia Ostrowski  
Robert-Koch-Straße 28  
01896 Pulsnitz  
Tel.: 7 24 84  
www.pfefferkuechlerei-max-spitzer.de

### Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH

Inh. Ines Frenzel  
Feldstraße 15  
01896 Pulsnitz  
Tel.: 46 40  
www.pulsnitzer-lebkuchen.de

### Pfefferküchlerei

#### E. C. Groschky

Inh. Jens Förster  
Rietschelstraße 15  
01896 Pulsnitz  
Tel.: 8 26 31  
www.groschky.de

### Pfefferküchlerei

#### Hermann Löschner

Inh. Peter Kotzsch  
Großröhrsdorfer Straße 30  
01896 Pulsnitz  
Tel.: 7 26 70  
www.loeschner.de

### Pfefferküchlerei

#### Max Schäfer

Inh. Ingo Holling  
Waldstraße 9  
01896 Pulsnitz  
Tel.: 4 00 27  
www.pfefferkuchen-schaefer.de

### Pfefferküchlerei

#### Bernhard Zeiler

Inh. Thomas Zeiler  
Großröhrsdorfer Straße 29  
01896 Pulsnitz  
Tel.: 7 37 22  
www.pfefferkuchen-zeiler.de

2014447



## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

### Gefasste Beschlüsse

In der 14. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 04.11.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 14-62/2020** Feststellung Jahresabschluss 2019

**Beschluss-Nr. 14-63/2020** Verlängerung Optionserklärung gemäß Umsatzsteuergesetz

**Beschluss-Nr. 14-64/2020** Festsetzung der Elternbeiträge im Kinderhaus „Sonnenschein“ ab 1.1.2021

**Beschluss-Nr. 14-65/2020** Wirtschaftsplan 2021 für den Kommunalwald

**Beschluss-Nr. 14-66/2020** Fusionsvorhaben ENSO/DREWAG

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom

30.11. - 09.12.2020.

### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des Jahresabschlusses 2019 der Gemeinde Ohorn sowie die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Vermögensrechnung 2019 erfolgt vom 01.12.2020 – 09.12.2020 durch Aushänge an der Verkündungstafel im Rathaus in der Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2 in 01896 Ohorn.

**Sonja Kunze, Bürgermeisterin**

### Sitzungstermine

Die 15. öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 2. Dezember 2020, 19 Uhr statt. Vorher findet eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Die Tagesordnungen mit Ort und Zeit

entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus.

### Bitte um Beachtung

Vom 28. - 30.12.2020 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

**Sonja Kunze, Bürgermeisterin**

### Wir gratulieren der Jubilarin

am 18.12.2020  
**Frau Ingrid Halm**  
zum 70. Geburtstag

### Heimat- und Geschichtsverein Ohorn

Allen Vereinsmitgliedern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreise ihrer Angehörigen und ein gesundes, friedliches neues Jahr.

**Der Vorstand**

## Weihnachtsgruß der Bürgermeisterin

Liebe Ohorner Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr in dem wir auf vieles verzichten mussten. Corona brachte nicht nur das gesellschaftliche und teilweise das wirtschaftliche Leben zum Erliegen, selbst das Familienleben wurde eingeschränkt.

Die Feuerwehr wollte ihr 125-jähriges Jubiläum feiern. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und dann die Absagen.

Keine Wanderung, kein Hafenfest, keine Mundartabende, das Heimatmuseum und die Sportstätten mussten geschlossen bleiben. An dieser Stelle könnte noch viel mehr aufgezählt werden.

Ganz traurig ist der Verzicht auf unseren Weihnachtsmarkt.

Und doch gab es während der Zeit der „Lockerungen“ ein Highlight. Einige Mitglieder der AG Heimatabende schlossen sich zusammen und organisierten unter Einhaltung der Hygieneregeln ein Programm auf dem Sportplatz. Leider war der Wettergott den Veranstaltern und Besuchern nicht sehr wohl gesonnen. Mitten im Dürrejahr begann es vor Veranstaltungsbeginn zu regnen und auch die Luft kühlte sich ab. Trotzdem war es ein rundum gelungener Abend. Die Lachmuskeln wurden ausgiebig strapaziert.

Da auch der Martinsumzug abgesagt werden musste rief die IG Kirchlehn die

Bürger dazu auf, ihre Grundstücke am Martinstag zu beleuchten. Viele Lichter demonstrierten den Zusammenhalt im Ort.

Die Mitglieder der AG Gickelsberg widmeten sich der Verschönerung ihres Ortsteiles. So wurde mit Hilfe von Fördermitteln die Rundbank an der Bergstraße erneuert, „Wolfgangs Ruh“, ein Aussichtspunkt, ist ein Schmuckstück geworden und eine weitere Bank wurde aufgestellt.

Das Buswarthäuschen an der Kohlicht erhielt eine Beleuchtung.

Der Teich, eine Feuerlöschquelle, musste geschliffen werden. Ein Herankommen mit der Technik war in Folge der Regenfälle nicht mehr möglich. Für die „Gickelsberger“ kein Problem, mit Unterstützung der Kameraden der FFV nahmen sie die Arbeiten manuell vor.

Zum weiteren Baugeschehen in Ohorn kann gesagt werden, dass kurzfristig Fördergelder für das Ablassbauwerk an der Buschmühle beantragt und die Leistungen beauftragt werden konnten.

Fördergelder erhielten wir auch zur abschließenden Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Mit der Baumaßnahme Turnhalle konnte begonnen werden und die Schultreppe steht kurz vor der Fertigstellung.

Mit Fördergeldern konnten zwei weitere Straßen befestigt und ein Teil der Luchsenburgstraße repariert werden. Außerdem wurden Risse saniert.

Nicht zufriedenstellend ist die geplante Baumaßnahme Schulstraße. Hier ist der Bauherr das Landratsamt und wir können nur immer wieder nachfragen. Momentan gibt es keine Fördermittel und die für 2019 geplante Maßnahme wird voraussichtlich erst 2022 begonnen werden.

An der Schule wurde ein Geschwindigkeitsmesser aufgestellt. Eine Gruppe von Eltern hatte einen Spendenaufruf gestartet. Bereits in kürzester Zeit stand das Geld zur Verfügung.

Der Jugendclub nahm wieder an der 48h Aktion teil und bepflanzte die Anlagen am Denkmal.

Auch die Jugendfeuerwehr beteiligte sich an dieser Aktion.

An der Stelle kann ich auch mitteilen, dass die Kosten für die Röhrenrutsche im Mischgebiet vollständig durch Spendengelder abgedeckt wurden.

Ein großes Dankeschön wieder an alle, die sich in irgendeiner Art für den Ort eingebracht haben. Es ist wohltuend zu wissen, dass man sich auf die Bürger und Vereine immer wieder verlassen kann und Unterstützung findet.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung eine frohe und sorgenfreie Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2021.

Blieben Sie oder werden Sie gesund.

**Ihre Bürgermeisterin Sonja Kunze**

## 48h Aktion der Jugendfeuerwehr Ohorn

Nach langer Zeit nahm die Jugendfeuerwehr Ohorn Anfang Oktober wieder an der 48h Aktion des Landkreises Bautzen teil. Da wir uns für Jubiläen immer die Greifkästen und auch das Spritzhaus der Jugendfeuerwehr Lichtenberg ausgeliehen hatten, kam uns die Idee, so etwas doch endlich selbst zu bauen. Nach langer Planung und Vorbereitung mit der Firma Modellbau Haase aus Ohorn, konnten wir dann im Gerätehaus der Feuerwehr Ohorn, den Bau der Greifkästen und des Übungshauses in Angriff nehmen. Nun musste gesägt, geschliffen und geschraubt werden, sodass für jedes Alter eine passende Arbeit gefunden wurde. Während des Bauens bekamen wir dann überraschend Besuch von Herrn Semper und seinem Team des Kinder- und Jugendnetzwerkes Bischofswerda, welches die 48h Aktion betreut, sowie von unserer Bürgermeisterin Frau Kunze. Im Gepäck hatten sie einen großen Beutel mit Süßigkeiten und für jeden ein „48h Aktion“ T-Shirt, worüber die Kinder und Jugendlichen sich sehr gefreut haben. Nachdem wir mit dem Bauen der Kästen und des Hauses fertig waren, konnten wir mit dem Streichen beginnen. Da natürlich auch die kleinen Handwerker nach getaner Arbeit richtig Hunger hatten, gab es zum Abschluss noch ein leckeres Mittagessen, welches uns von zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ohorn gekocht wurde.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den drei Kameraden der Feuerwehr Ohorn, welche uns beim Bau tatkräftig unterstützt haben. Aber auch beim Bauhof der Gemeinde Ohorn, der Firma Modellbau Haase aus Ohorn sowie dem Baubetrieb Gebauer GmbH aus Frankenthal möchten wir uns für die Unterstützung und kostenlose Bereitstellung der Materialien recht herzlich bedanken.

**Melanie Nobis**  
Jugendfeuerwehr Ohorn

## Ohorner Advent

Freitag 11. Dezember 17.30 Uhr Spielplatz „Am Wall“

Freitag 18. Dezember 17.30 Uhr Wiese/Platz ehemals „Schäfers Fabrik“ Hauptstraße

Wir bitten, zu allen Andachten Mund/Nasenschutz zu tragen und den notwendigen Abstand einzuhalten. Eine Registrierung der Teilnehmer wird entsprechend der Hygieneschutzverordnung vorgenommen. Unsere Treffpunkte gelten vorbehaltlich neuer strengerer Corona-Verordnungen – aber wir sind vorbereitet und erwarten Euch in dieser hoffnungsvollen Zeit für einen kleinen Lichtblick.

**Eure IG Kirchlehn Ohorn**

## Energieberatung

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen eine anbieterneutrale Energieberatung an. Die Beratungen finden nach Voranmeldung vorerst NUR TELEFONISCH statt (kostenfrei, die Energieberatung ruft zum Beratungstermin an).

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo - Do von 8:00 - 18:00 Uhr und Fr von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kostenlos in allen Beratungsstellen. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater ohne Zuzahlung beim Verbraucher durch. Die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, kosten nur 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen mehr als 600 Energieberater jährlich rund 140.000 Verbrauchern zur Seite. Sie beraten in einer unserer 900 Beratungsstellen in ganz Deutschland oder direkt zu Hause.

### Orte und Termine:

Kamenz: 14.12.2020, 15:00 – 18:00 Uhr und jeden 2. Montag im Monat  
Bischofswerda: 15.12.2020, 15:00 – 18:00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat

### Anmeldung

Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).  
Webseite <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

## LED-Weihnachtsbeleuchtung

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale empfiehlt, bei der Weihnachtsbeleuchtung LEDs statt Glühlampen zu verwenden. LEDs haben bei gleicher Helligkeit einen 5 bis 10-mal niedrigeren Stromverbrauch als Glühlampen.

Wer großflächig Lichterketten, Baumbeleuchtung oder Schwibbögen mit LED statt Glühlämpchen verwendet, kommt bei ein- bis zweimonatigem Einsatz schnell auf 10 bis 20 Euro Ersparnis und über 20 Kilogramm weniger CO<sub>2</sub>. Falls in der Weihnachtsbeleuchtung kein Timer eingebaut ist, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, eine handelsübliche Zeitschaltuhr zu verwenden. Besonders wenn mehrere weihnachtliche Beleuchtungen lange in Betrieb gehalten werden oder großflächig beleuchtet wird, wirkt sich das

spürbar auf die Stromkosten aus. „Bei der Auswahl der LED-Beleuchtung sollte auf die Lichtfarbe der LEDs geachtet werden, denn viele Verbraucher bevorzugen zu Weihnachten eine warmweiße Lichtfarbe“, erläutert Martin Brandis, Energieexperte der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft Verbrauchern dabei die Energieeffizienz ihrer bestehenden Weihnachtsbeleuchtung zu bewerten und berät Verbraucher vor Neuanschaffungen. Auch alle weiteren Fragen zum Energiesparen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale kompetent und unabhängig. Weitere Informationen auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder kostenlos unter: 0800 – 809 802 400.

### Dafür möchten wir heute Danke sagen

Ein „Hand-werk“ ist das Ergebnis geschickter Hände. Dieses mit Fleiß entstehen zu lassen ist unsere Herausforderung. Die Freude über das vollbrachte mit Ihnen zu teilen ist unser Stolz und Ansporn.

Wir wünschen allen unseren Kunden erholsame Stunden der Gemütlichkeit sowie einen gesunden, erfolgreichen Start ins Jahr 2021.



**Mühlenbäckerei A. Thieme, Oberlichtenau**  
und Mitarbeiter  
Telefon: 03 59 55/7 34 85

2019676

**... von Freunden empfohlen**

meinspezialist



Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung in diesem schwierigen Jahr.

Vorfreude ist die schönste Freude... denken Sie bereits jetzt an den Sommer 2021 und sichern Sie sich ganz unbesorgt die besten Plätze. Viele Reiseveranstalter bieten kulante Umbuchungsmöglichkeiten, falls es nötig ist...

*Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**Ihre Reisewelt Katrin Richter u. Annett Garten GbR**  
Großmannstraße 1 • 01900 Großröhrsdorf • Tel. 035952-28093

Ein ungewöhnliches und herausforderndes Jahr geht zur Neige. Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Kunden, für Ihre Treue und Geduld in diesen schwierigen Zeiten ganz herzlich bedanken. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen Harmonie, Erholung und Besinnung im Kreise Ihrer Lieben sowie einen gesunden Start in ein neues Jahr. Möge es viele Augenblicke der Freude und Zufriedenheit für uns alle bereithalten.

IHR Haarstudio

LILIAN SCHRAMM

Bretniger Straße 6 - 01896 Ohorn - Tel. 03 59 55/4 46 46

*Wir wünschen allen frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!  
Bei unseren Kunden und Geschäftspartnern bedanken wir uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen uns weiterhin gute Zusammenarbeit!*

## TAXI & Fahrschule Liegenbalg

**Ausbildung in den Klassen**

A/A1/A2/AM/B/BE/M/L/S

[www.taxiundfahrschuleziegenbalg.de](http://www.taxiundfahrschuleziegenbalg.de)

Funk 0172 7958762

**PKW und Kleinbus bis 8 Personen**

**für alle Krankenkassen zugelassen**

Fax 035955 70506

Funk 0173 8898421

Telefon 035955 73867

Steinaer Straße 4,  
01896 OHORN  
OT Gickelsberg



2015538

## Briefe an und von Ernst Rietschel

### Zwei neue Publikationen zu Leben und Wirken des Bildhauers

Im 19. Jahrhundert schrieb man sich Briefe. Ernst Rietschels umfangreiche Korrespondenz ist in Archiven und im Privatbesitz erhalten geblieben und zunehmend Gegenstand kunstwissenschaftlicher Betrachtung. Zwei Herausgaben von kommentierten Briefen erscheinen im Dezember dieses Jahres. Die lange erwartete Publikation „Christian Daniel Rauch und Ernst Rietschel. Der Briefwechsel 1829-1857“, bearbeitet und kommentiert durch Monika von Wilmsky und Jutta von Simson, erscheint zum Jahreswechsel 2020/21 als zweibändige Ausgabe, herausgegeben von Bernhard Maaz im Auftrag des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e.V.. Der Doppelband mit insgesamt etwa 1.200 Seiten und etlichen Abbildungen ist beim Böhlau-Verlag für einen Ladenpreis von 120,- Euro über den Buchhandel verfügbar.



Graf Franz Anton von Thun-Hohenstein

Über fast dreißig Jahre, von 1829 bis 1857, erstreckte sich die Korrespondenz

zwischen dem preußischen Bildhauer Christian Daniel Rauch (1777-1857) und seinem Lieblingsschüler Ernst Rietschel (1804-1861). Sie setzte 1829 mit den Werkstattberichten aus München ein, die der junge Rietschel – damals Stellvertreter seines Lehrers bei der Ausarbeitung des Maximilian-I.-Joseph-Denkmal – an den nach Italien abgereisten Meister sandte. Fortgeführt wurde sie in den folgenden Jahrzehnten, in denen Rauch in Berlin als hochgeehrter und berühmter Bildhauer wirkte und Rietschel in Dresden zum vielbeschäftigten, europaweit bekannten Künstler aufstieg. Jutta von Simson veröffentlichte zahlreiche Publikationen zur Berliner Bildhauerei vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert, wobei ihre Arbeiten über Christian Daniel Rauch hervorzuheben sind. Monika von Wilmsky beschäftigt sich seit langem mit dem Gesamtwerk des Dresdner Bildhauers Ernst Rietschel. Sie edierte dessen Briefwechsel mit Carl Schiller und dessen Jugenderinnerungen und veröffentlichte die Werkkataloge der Handzeichnungen sowie der Skulpturen Ernst Rietschels.

Die zweite Herausgabe trägt den Titel „Angebote aus Wien – Ernst Rietschel und Graf Franz Anton von Thun-Hohenstein, Briefwechsel 1851-1860“. Im Jahr 2009 machte Martin Rietschel, ein Nachkomme des Künstlers, dem Ernst-Rietschel-Kulturring in Pulsnitz eine wertvolle Schenkung: Er übergab dem Verein rund 400 Dokumente, die nicht nur zahlreiche Autographe des berühmten Bildhauers umfassen, sondern auch sehr viele Briefe, die dessen Freunde und Verwandte, Schüler und Künstlerkollegen, die Ehefrau Marie und die Tochter Adelheid an ihn richteten.

Wie sich herausgestellt hat, sind die in Pulsnitz zusammengetragenen Korrespondenzen von außerordentlichem Interesse für die Biografie Ernst Rietschels.



Rietschel und Rauch im Atelier, Grafik von Thumann, 1861

Sie beleuchten nicht nur bisher weitgehend unbekannte Lebensabschnitte des Bildhauers, sondern auch seine menschliche Haltung. Seine Gedanken und Gefühle vor allem in Zeiten größter persönlicher Not tragen so bedeutend zu einem tieferen Verständnis seiner Persönlichkeit bei. So lag der Gedanke nahe, alle diese Dokumente in den kommenden Jahren schrittweise zu publizieren, um sie einer interessierten Leserschaft zugänglich zu machen. Der erste Band der von Monika von Wilmsky transkribierten und kommentierten Briefe umfasst ca. 140 Seiten und wird vom Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. herausgegeben. Nach Erscheinen Mitte Dezember ist die Publikation zum Preis von 22 Euro über die Buchhandlung Zeiger in Pulsnitz erhältlich.

Sabine Schubert und Monika von Wilmsky

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht der Vorstand des Ernst-Rietschel-Kulturringes e.V. allen Mitgliedern und Freunden unserer kulturellen Arbeit.

Wir hoffen, im Jahr 2021 wieder Ausstellungen und Veranstaltungen durchführen zu können. Es ist das Jahr unseres 30jährigen Bestehens.

Alles Gute für Sie und auf ein Wiedersehen bei bester Gesundheit und Wohlergehen freut sich der Vorstand des Vereins.



## Wie der kleine Lukas Weihnachten rettete

Am 21. Dezember saß der kleine Lukas mit seinen zwei Freunden, Max und Moritz, beim Dönermann in Pulsnitz und sie ließen sich ihren Weihnachtssüßigkeiten schmecken. „Ich spiele Fußball und seitdem kann ich ganz schnell rennen!“, erzählte Max stolz. „Ich gehe seit zwei Monaten zum Handball und kann richtig gut werfen!“, berichtete Moritz. Alle fanden das richtig cool. Doch als Lukas erzählte, dass er zum Spielmannszug geht, da lachten sie ihn aus. „So ein Mädchenkram!“, sagte Max. „Das ist doch sinnlos.“, ergänzte Moritz. Lukas war sehr traurig, dass die beiden sein neues Hobby nicht mochten.

Als sie den Dönermann verlassen hatten, da sahen sie, ihr werdet es nicht glauben, den Weihnachtsmann und einen Wichtel, wie sie mit ihrem Schlitten vom Pulsnitzer Weihnachtsmarkt wegfuhr. Bevor sie etwas sagen konnten, sprangen zwei

dunkle Gestalten aus einem Gebüsch und klabauten dem Weihnachtsmann den Sack mit den Wunschzetteln vom Schlitten. „Haltet die Diebe!“, rief der Weihnachtsmann. Sofort nahmen Max, Moritz und Lukas die Verfolgung auf. Und weil Max so schnell war, holte er die Diebe als erstes ein, doch er stolperte über seine eigenen Füße und, weil er es beim Fußball so gelernt hatte, blieb liegen und simulierte ein Foulspiel. Als nächstes erreichte Moritz die Diebe und schnappte sich den Sack mit den Wunschzetteln. Doch weil er beim Handball gelernt hatte, dass man immer passen muss, da warf er den Sack gleich weiter - direkt zu dem anderen Dieb! Dieser lachte hämisch und rannte damit davon. Er bog in eine kleine Gasse ein und stand direkt vor Lukas, der nicht nur blind losgerannt war, sondern sich zuerst einen Plan gemacht hatte. Der Dieb stutzte, entschied sich dann Lukas

einfach umzurennen. Kurz bevor der Dieb ihn erreicht hatte, zog Lukas seine Trommelstöcke und warf sie dem Dieb zwischen die Beine. Der legte sich der Nase nach hin und lies den Sack fallen. Als Lukas dem Weihnachtsmann den Sack zurück brachte, freute dieser sich sehr. „Wo hast du denn die Trommelstöcke her?“, fragte er Lukas. „Na vom Spielmannszug!“, antwortete dieser. Und so mussten auch Max und Moritz einsehen, dass Lukas neues Hobby ziemlich cool war, immerhin hatte es gerade Weihnachten gerettet und Lukas erzählte ihnen auch noch, auf was für coolen Instrumenten er jede Woche spielen durfte. Dann freuten sich alle drei und der Weihnachtsmann versprach, dass er sie am 24. Dezember als erstes besuchen würde. Bleibt gesund. Frohe Weihnachten wünscht

Euer Spielmannszug Pulsnitz e.V.

## Reiseagentur Putzke



01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Straße 8  
Telefon (035955) 7 77 89  
www.reiseagentur-putzke.de  
info@reiseagentur-putzke.de

Ein schweres Jahr geht zur Neige. Ich möchte mich bei unserer lieben Kundschaft/Geschäftspartnern für die kleinen Gesten und die aufmunternden Worte recht herzlich bedanken.



Die Reiseagentur Putzke wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, mit der Hoffnung auf ein besseres und reisefreudigeres Jahr 2021.

Ihre Eliane Putzke / Reiseagentur Putzke

Als Frühbucher sparen, im Internet suchen und bei Putzke buchen.

## Eine Gans oder eine Ente als Sonntags- oder Weihnachtsbraten?

Vorbestellungen für Weihnachten werden weiterhin entgegengenommen!

Gänse, Enten, Broiler und Eier aus Freilandhaltung direkt vom Bauernhof

Ulrich Eisold  
Am Mühlgraben 2

01896 Pulsnitz OT Friedersdorf  
Telefon (03 59 55) 5 49 02  
Mobil (01 73) 5 62 84 60  
LWB.U.Eisold@gmail.com

2014378

**POLSTER FRENZEL** planen... ausführen... wohlfühlen  
**Raumausstattung**  
Meisterbetrieb Daniel Frenzel • Ziegenbalgplatz 1 • Pulsnitz

Telefon: (03 59 55) 7 23 64 • www.polster-frenzel.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 9-18 Uhr geöffnet

## Gardinenstudio

mit individueller Dekorationsberatung vor Ort.



Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit, Gesundheit und viel Kraft im NEUEN Jahr 2021.

Ihre Familie und Firma Frenzel

Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Ihre Bäckerei Ziller Friedersdorf

Jetzt gibt's wieder unsere traditionell handwerklich gefertigten Rosinen-, Mandel-, Schoko- & Mohnstollen!

ALLIANZ BAUFINANZIERUNG

BAUEN SIE AUF UNS.

OLAF JENTSCH  
Allianz Hauptvertretung  
Julius-Kühn-Platz 1, 01896 Pulsnitz  
Telefon 035955.72 450  
Mobil 0177.67 59 207  
www.olafjentsch-allianz.de

Allianz

## ABSOLUTE CARP

www.absolute-carp.de

TACKLE & BAIT STORE

Ihr Angelgeschäft in Pulsnitz am Tor zum Lausitzer Seeland

Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und unseren Familien herzlich bedanken.

Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

2019669



# Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: Dezember 1920

## Aus der Geschäftswelt

Der Verkauf des Krankmehles und -Brotens wurde von der Amtshauptmannschaft Kamenz für die Zeit von Januar bis März 1921 dem Bäckermeister Arthur Reppe in Pulsnitz übertragen.

Die Firma Franz Mattick suchte Lehrlinge für ihre Gießerei, Malermeister Andreas Groba einen Malerlehrling und Erwin Kühne aus Friedersdorf Nr. 5 einen jüngeren Tischler der auch an Maschinen arbeiten kann.

Auf der Schiebstraße 234 bot Herr Grunow, Mitglied der Rohprodukthändler-Vereinigung für ein Kilogramm gebündelter Zeitungen 1,50 Mark und für Knochen pro Kilogramm 0,80 Mark.

Die Firma August Gräfe, Spedition und Möbeltransportgeschäft, beging ihr 50-jähriges Geschäftsjubiläum und Böttchermeister Hermann Eckner das 100-jährige seiner Firma. Dem bei der Firma Franz Messerschmidt angestellten Brennmeister Ernst Pohle wurde anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums vom Fabrikbesitzer Eugen Messerschmidt ein Ehrendiplom und ein Geldgeschenk feierlich überreicht. Der Pfefferkühler Johannes Borsdorf legte erfolgreich seine Meisterprüfung im Pfefferkühler-Handwerk ab.

Werbung in eigener Sache machte der Redakteur des Wochenblattes: „Wer

sich zu Weihnachtseinkäufen seiner geschätzten Kundschaft empfehlend in Erinnerung bringen will, benutze dazu das Pulsnitz er Wochenblatt. Von 2000 Exemplaren kommen annähernd 1100 auf die Landgemeinden und 900 auf die Stadt Pulsnitz, somit auf jedes bewohnte Haus fast zwei Stück. Diese dichte Verbreitung sichert allen Anzeigen durchschlagenden Erfolg“.

## Veranstaltungen

Im Gasthof Herrenhaus Pulsnitz fand am 5. und 6. Dezember eine „große historische Kunstausstellung“ statt. 500 prachtvolle Kunstwerke wurden angeboten von denen man auch einige als Weihnachtsgeschenk kaufen konnte.

Der Rat der Stadt legte den Termin für den Christ-Markt auf Sonntag, den 19. Dezember. Es durften nur Verkäufer teilnehmen, die in der sächsischen Oberlausitz oder im Amtsgerichtsbezirk Pulsnitz wohnten. Sie mussten sich vorher beim Marktmeister Reiche anmelden.

Die 11. öffentliche Stadtverordneten-Sitzung fand am Dienstag, dem 21. Dezember 1920 statt.

Es wurden Erhöhungen der Hundesteuer und der Kirchensteuer beschlossen und der städtische Brauereiteich zum Preis von 50 Mark jährlich an Richard Bauerdorf verpachtet.

Zu den Feiertagen fanden in den Pulsnitzer Gaststätten wieder Tanzveranstaltungen statt, so im Schützenhaus, im Hotel Grauer Wolf, im Gasthof Pulsnitz M. S., im Gasthof Vollung und im Restaurant Kronprinz. Am 28. Dezember feierte im Saale des Schützenhauses die Vereinigung ehemaliger Tübelscher Tanzschüler ihr diesjähriges Weihnachtsfest.

## Was sonst noch interessierte

Welche Auswirkungen der Erste Weltkrieg auf die Ernährung der Kinder hatte, zeigte eine ärztliche Untersuchung in der Schule in Pulsnitz Meißner Seite. Von 366 Kindern waren nur 26 gesund, 117 leicht unterernährt und 223 unterernährt bis schwer unterernährt.

Ernst Hermann Karsch aus Pulsnitz wurde durch den Rat der Stadt als Hundefänger in die Pflicht genommen. Weggefahrene Hunde konnten von den Besitzern gegen Erstattung der Kosten auf der hiesigen Polizeiwache abgeholt werden.

Die in Friedersdorf dem Mühlenbesitzer Ziller gestohlenen Pferde mit Wagen wurden in Zossen bei Berlin aufgegriffen und dem Besitzer wieder zurückgegeben. Die Diebe ergriffen beim Herannahen der Verfolger die Flucht und konnten entkommen.

Pulsnitzer Heimatverein e.V.  
Andreas und Michael Schieblich

## Kalenderblatt Dezember: Historische Geschäfte — Pfefferkühlerei Richard Köhler

Das traditionsreichste Handwerk in Pulsnitz ist bekanntermaßen die Herstellung von Pfefferkuchen, je nach Zeitgeist auch Honig- und Lebkuchen genannt. Eine Bäckerei und Pfefferkühlerei George Deuffel wurde bereits 1585 erwähnt.

Wie in allen Gewerken gab es ein ständiges Kommen und Gehen. Viele dieser Betriebe gibt es nicht mehr, aber die Erinnerung an sie bleibt bestehen. Unser Kalenderblatt zeigt das „Köhler-

auch einen Erker und so das auf dem Kalenderblatt abgebildete Aussehen.

Das Geschäftshaus hatte damals keinen Keller, aus gutem Grund, als man nachträglich unter das Gebäude einen Keller vortrieb, stieß man auf Gebeine des alten Friedhofs. In Erzählungen der Vorfahren wurde überliefert, dass man auch einen Kindersarg ausgrub in dem ein Mädchen mit himmelblauem Kleid lag, welches beim Öffnen zu Staub zerfiel.

Richard Köhler war sehr erfolgreich, die Pfefferkuchen wurden deutschlandweit geliefert. Mit ihren offenen Verkaufsständen war man auf vielen großen Märkten vertreten, die Belieferung erfolgte mit eigenem Kraftfahrzeug.

Er war auch Pulsnitzer Stadtrat und gemeinnützig stark engagiert, sei es im Schützenverein und Sponsor bei den Fußballern und Turnern.

In den 30er Jahren führt sein Sohn Erich Köhler die Pfefferkühlerei weiter, bis zu seiner Einberufung.

Nach Kriegsende wurde er verhaftet und starb 1947 in einem sowjetischen Internierungslager in Nowo Tschersk. Wider alle Gewohnheiten wurden nur Maschinen und Warenbestände der Pfefferkühlerei beschlagnahmt. In die Betriebsräume zog vorerst die Pulsnitzer HO Bäckerei ein.

In den 50er Jahren heiratete der Dresdner Tapezierer- und Polstermeister Hans Fischer die Witwe Köhler, und baute die Firma „Matratzen Fischer“ sowie einen Zweigbetrieb in Königsbrück, zu einem Unternehmen mit über 100 Beschäftigten auf. Ursprünglich war es ein Betrieb mit staatlicher Beteiligung, 1972 erfolgte die komplette Umwandlung in den VEB Matratzenfabrik Pulsnitz. Später folgte der VEB Elektronische Bauelemente Dörfhain, er wurde 1990 abgewickelt.

Bereits um 1930 wurde ein straßenseitiges Ladengeschäft im Köhlerhaus an den Uhrmachermeister Adolf Prokop verpachtet, es bestand bis in die 60er Jahre. Anschließend wurden die Räumlichkeiten als Büroräume der jeweiligen Firmen genutzt, später hatten sich verschiedene Einzelhändler eingemietet.

Erst 1990 wurde durch Jutta Brückner geb. Köhler wieder ein Laden für Schokoladen- und Kaffeespezialitäten eröffnet. Dieser wurde bis 2003 betrieben. Damit erlosch die Familientradition Richard Köhler endgültig.

Jetzt ist das „Köhlerhaus“ mit all seinen Anbauten zu einer attraktiven Wohnanlage umgebaut worden. Durch seine detailgetreue Renovierung ist es ein Wahrzeichen des Pulsnitzer Pfefferkuchenhandwerkes.

Quellen: Familie Olma, Siegmund Schubert, Foto Kahle, Wikipedia, Pulsnitzer Adressbücher

Pulsnitzer Heimatverein e.V.  
Andreas und Michael Schieblich

**Zwei linke Hände?  
Keine Zeit? Keine Lust?**

Da werden Sie geholfen.

Helfer in Haus – Hof – Garten

**Schulenburg**  
0152 34 20 53 74



haus“ einst Produktionsstätte und Wohnhaus der Pfefferkühlereifamilie Richard Köhler. Bereits 1896 buk er Pfefferkuchen, jedoch damals noch auf der Ohorer Straße 183, (nach 1906 Bäckerei Reppe, später Bäckerei Schuster) heute Wohnhaus Ziegenbalgstraße 11.

Er war sehr geschäftstüchtig und war schon 1901 mit der Bezeichnung „preisgekrönte Pfefferkuchenfabrik“ und schaffte es damit Hoflieferant der Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen zu werden.

Um seinen Betrieb vergrößern zu können, kaufte er ein Grundstück auf der Kamenzer Straße 199 (heute Wettinstraße 6), es gehörte zur ehemaligen Töpferei Johann Georg Borsdorf, hier war gerade ein neues großes Geschäftshaus entstanden.

Das Grundstück rechts von diesem war noch nicht bebaut. Erst als das Haus der Druckerei Hoffmann dort entstand und diese ebenso wie die Häuser der Töpferei Mierisch und der Druckerei Mohr einen Erker anbauten, erhielt das „Köhlerhaus“

Richard Köhler erwarb auch das benachbarte Grohmannsche Grundstück und hatte nun genügend Platz zur Erweiterung seiner Produktion.

Wie auch andere Pulsnitzer Pfefferkühler bekam er auf Messen, auch auf internationalen Messen, zahlreiche Auszeichnungen.

Seine Firmenmarke war ein Köhler am Meiler, dieser ist noch heute am Erker des Köhlerhauses zu sehen.

Einige seiner Produkte, so auch der „Köhlerkuchen“ waren patentamtlich geschützt. In jeder Werbung, selbst auf den Geschäftsbriefen stand „um genaue Beachtung meines Vornamens wird gebeten“, oder ähnlich. Der Grund war, dass Richard Köhler eine Verwechslung mit seinem Namensvetter Oswald Köhler, der eine Pfefferkühlerei auf der Kamenzer Straße 257 (heute Textilpflege Schulz) besaß, peinlichst vermeiden wollte.



...alles grün!  
**Richter**  
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

## Stellenausschreibung

Wir verwirklichen Gartenträume und suchen für unser junges, qualifiziertes Team

**eine/n ausgebildete/n Garten- und Landschaftsbauer/in oder Gärtner/in.**

Voraussetzung ist der PKW-Führerschein.

Wir bieten übertarifliche Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten (keine Montage) sowie freie Wochenenden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung schriftlich oder telefonisch unter  
Tel. 035955/71700 oder info@richter-alles-sauber.de  
Richter Dienstleistungen – Abteilung Galabau

2014504



Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021.

**Friedel-SANITÄR**  
WÄRMEPUMPEN + SOLAR

Mittelstraße 9 - OT Friedersdorf - 01896 Pulsnitz  
Tel. (03 5955) 7 38 53 - Fax (03 5955) 4 01 35  
www.friedel-sanitär-heizung.de

**AVANTI**  
Burger - Pizza - Pasta

Robert-Koch-Straße 7  
01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 / 75 37 82  
03 59 55 / 75 38 83

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Fest und für 2021 vor allem Gesundheit sowie viel Glück und Erfolg.



BÄCKEREI • **Götz** • KONDITOREI  
seit 1900

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern eine wunderschöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Bäckerei & Konditorei Götz Inh. Karola Götz  
Dresdener Straße 6 01896 Pulsnitz Tel. 035955/73606

Genießen Sie jetzt unsere leckeren Weihnachtsgebäcke.  
www.sachsen-christstollen.de

2014479

...alles sauber!  
**Richter**  
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir wünschen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes neues Jahr 2021 verbunden mit bestem Dank für unsere gemeinsame Arbeit.

**www.richter-alles-sauber.de**  
Ziegenbalgstraße 34 • 01896 Pulsnitz • Tel. (35955) 71 700



Weihnachtszeit – zur Ruhe kommen, sich besinnen, Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH  
Kleindittmannsdorfer Str. 22 | 01896 Lichtenberg | Tel. 035955 / 73659



2014553

2016609



## Historische Kulturlandschaften im Keulenberggebiet: 10. Extensivgrünland

Bis etwa 1960 prägten mit wenig Aufwand betriebene Wiesen und Weiden mit häufig außergewöhnlicher Buntblumigkeit auch die Kulturlandschaft um den Keulenberg. Heute ist dies meist der gelbblühenden Eintönigkeit des Löwen-



Waldwiese am Mittelwasser, Nähe Schlägenwegbrücke  
Foto: Sebastian W. Klotsche

zahnsgewichen. Im Westlausitzer Hügel- und Bergland sind magere Frischwiesen sehr verbreitet. Weideland ist im Gebiet oft aus den Waldweiden hervorgegan-

gen, welche im Beitrag Nr. 8 behandelt wurden. Aber auch gewässerbegleitende Hochstaudenfluren sind zu finden.

Diese krautreichen Bestände an Feucht- und Nassstandorten wurden seit der deutschen Ostkolonisation zu Anfang des 13. Jahrhunderts für die Gewinnung des „Krautheus“ genutzt. Gebündelt kam es in eine „Laube“ zur Trocknung. Solch eine Winterfütterung findet sich heute noch in der Ostslowakei. Die regelmäßige Mahd der Hochstaudenfluren führte zu den „Laubwiesen“. Diese bildeten die Grundlage für die späteren Nasswiesen, welche in der jüngeren Vergangenheit als blütenreiche Kohldistel-Wiesen Bach- und Flusstäler kennzeichneten. Vielfach wurden auch Erlen-Nasswälder oder Quellgebüsche noch bis ins 18. Jahrhundert gerodet. Auf diesen Flächen entstan-

den Sumpfdotterblumen-Wiesen. Streuwiesen meist auf Magergrasland dienten der Gewinnung von Stalleinstreu.

Wiesen unterliegen der Mahd. Der Schnitt weist zwar allen Pflanzen gleiche Startbedingungen beim Wachstum zu, wirkt aber selektierend auf die Zusammensetzung der Vegetation: Gehölze werden ausgeschlossen. Gräser, die sich an der Basis verzweigen und leicht regenerieren sowie leicht nachwachsende Kräuter, Rosetten- und Halbrosetten-Pflanzen profitieren davon. Weiden werden von Nutztieren abgefressen, wobei Naturweiden ohne besondere Bearbeitung verbleiben, während Kulturweiden Pflegemaßnahmen wie Aussaat, Düngung, z. T. auch Mahd erfahren. Beweidung führt zu starker Verschiebung im Artenbestand der Vegetation. So meidet das Weidevieh viele Binsen- und Seggen-Arten sowie das Borstgras oder den Stumpfblatt-Ampfer.

Entlang der Kleinen Röder zwischen Lomnitz und Kleindittmannsdorf, in den Auen des Mittelwassers südlich von Höckendorf oder am Keulfluss sind noch extensive Grünländer zu entdecken.

Quelle: »Historische Kulturlandschaftselemente in Sachsen«, LfULG-Schriftenreihe Heft 18/2014

Sebastian W. Klotsche

## Exkursion zur Hudeeiche am Keulenberg

Der Trägerverein der Naturschutzstation Gräfenhain, der Verein Naturbewahrung Westlausitz e.V. veranstaltete am 4.10. 2020 eine Geländeführung am Keulen-



Baumpflanzung vor 25 Jahren.

berg in der Westlausitz. Ziel war unter anderem auch die Hudeeiche auf den Pfarrwiesen in Oberlichtenau. Sie wurde von Vereinsmitgliedern 1995, anlässlich des Europäischen Naturschutzjahres „Naturschutz außerhalb von Schutzgebieten“ gepflanzt. Hudeeichen waren früher die „Brotbäume“ der Dörfer und gehörten als Futterbäume (Eichelmast) und Schattenspender auf jede größere Weidefläche. 1995 wurde unter Federführung des Vereins gemeinsam mit den „Keulenberggemeinden“ das Projekt „Erhalt und Pflege der bäuerlichen Kulturlandschaft des Keulenberggebietes“ durchgeführt. Mit den Fördermitteln wurden viele Zeugnisse der Kulturlandschaftsgeschichte vor dem Verfall bewahrt, wie z.B. Kleinteiche wieder hergestellt, Heckenstreifen neu angelegt oder komplettiert und vor allem viele der für den Keulenberg so typischen Trockenmauern, die damals stark dem Verfall ausgesetzt waren, saniert. Dafür gebührt den Mitarbeitern der Arbeitslosenselbsthilfe, die hunderte Meter dieser Mauern liebevoll saniert hatten, heute noch Dank.

Da viele Vereinsmitglieder nicht im Keu-

lenberggebiet wohnen, waren sie neugierig, was aus dem dünnen Bäumchen von



Prachtvolle Eiche heute.

damals geworden ist. Erfreut stellten sie fest, dass es dieses Jahr eine gute Eichelmast gab und die Schafe und Ziegen den Baum auf ihre Weise genutzt hatten. Im Vergleich der beiden Bilder kann man sehen, wie sich Mensch und Baum in 25 Jahren entwickelt haben. Erfreulich ist auch, dass sehr viele Mitglieder von damals noch dem Verein angehören.

## Winterpause auf dem Keulenberg

Derzeit gibt es auf dem Berg nicht viel



zu berichten. Dennoch wollen wir dass die Besucher wissen sollten, dass der Berg ab dem ersten Wochenende im April wieder regulär am Sonntag geöffnet



Oldtimer-Motorradtreffen 2020.

ist. Unsere Saison ist trotz des Virus sehr gut verlaufen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Besuchern recht herzlich bedanken. Durch dieses durchweg

positive Feedback haben wir Woche für Woche ständig die Motivation weiter zu machen.

Schauen wir mal zurück. Trotz Corona haben wir die Sanitärinnung mit ihrem Fest begrüßen können. Weiterhin war der Spielmannszug zum Abschlusstraining zu Gast. Leider aber in einer Zeit wo keine Werbung für Veranstaltungen gemacht werden durfte. Als die Zeiten ein bisschen gelockert wurden, ist ein kleines aber sehr schönes Oldtimer Motoradtreffen in die Wege geleitet worden. 120 Teilnehmer und ein ungezählter Strom an Besuchern bzw. Interessierten veranlassen uns wahrscheinlich das RT-Bergsteigen erneut aufliegen zu lassen. Weiterhin war ein großer Erfolg das Simson Treffen in diesem Jahr. 160 Teilnehmer der DDR Nostalgie waren am Start. Der Keulenberg war an diesem Tag mit einer blauen Hülle bedeckt. Gigantisch war dieses Ereignis. Und das alles ohne Werbung. Nur der Mund gab das Signal für das Treffen auf dem Berg. Auch hier ist es denkbar dieses Ereignis zu einem Traditionstreffen zu beleben.

Wie geht's weiter auf dem Berg? Nun, wir sind derzeit in der Winterpause. Für außergewöhnliche Öffnungszeiten, wie etwa Schneebedeckter Berg mit Sonnenschein, behalten wir uns, die Wurzel zu öffnen. Alles natürlich Corona abhängig. Nichts desto trotz geben wir hiermit

bekannt, dass eine Bauvoranfrage für den Neubau der Wurzel positiv verlief. Demnächst sind Termine mit unserem



Projektteam, Vertreter des Bauamtes und der Naturschutzbehörde auf dem Berg vereinbart. Alle sind positiv gestimmt für den Neubau der Goldenen Wurzel. Folge nun der Gipfelgrat, die Baugenehmigung. Da alle Behörden mehr oder weniger positiv gestimmt sind, werden wir sicher auch hier zum Ziel kommen, über kurz oder lang. Zudem können wir auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Lebensmittelamt hinweisen. Für die Unterstützung mit Hinweisen und Realisierung von unseren Ideen bzw. Lösungen sind wir an dieser Stelle sehr dankbar. Was haben wir für Veranstaltung im Ausblick? Da wir mit der Corona Geschichte nicht eins werden, kann ich nur sagen, 4.4. Saisonöffnung, Männertag und 31.10. Saisonende stehen fest. RT Bergsteigen und die Simsonaussicht liegen in der Schublade.

Danke nochmals an alle Besucher und die durchweg positive Resonanz. Tausend Dank

Ihre Keulenberger

Installateur- & Klempermeister  
**Klandt**

Sanitär  
Bauklempnerei  
Gasgeräteservice  
Heizung

Meinen verehrten Kunden, allen Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute, viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2021

Wolfgang Klandt | Kühnstraße 4 | 01896 Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55 - 7 26 60 | Fax: 03 59 55 - 7 73 86

2014503

**Taxibetrieb Schreier**  
Krankfahrten für alle Kassen

Taxi- und Mietwagen • Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz - Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

All unseren Kunden sowie Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.

2014399

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, glückliche Stunden im Kreis der Familie sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

AUTO SERVICE

HENTSCHHEL

Kamenzer Straße 9  
Pulsnitz 7 24 27

2014607

Schön, scharf und klangvoll.

TECHNIVISTA SL  
Ultra-HD-Smart-TV im eleganten Slim-Design, kombiniert mit integrierter Soundbar.

BESSER MADE IN GERMANY UHD ULTRA HD

Entwickelt in Dresden!

Ihr TechniSat Fachhändler berät Sie gerne:

- Fernsehgeräte mit **echtem Service vom geschulten Fachmann**
- Verkauf und Installation von TV-, Video- und Hifi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- Kopierservice - Ihre Videos auf DVD (dazu Ihre schönen Bilder von VHSC-Kassette und CD - so groß wie möglich)

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht sowie alles Gute für das neue Jahr.

Auch 2021 werden wir wieder Ihr zuverlässiger und kompetenter Fachpartner sein.

**BILD & TON**  
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de  
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

2014392



**Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021.**

**DACHDECKERMEISTER**  
**BRAUNSDORF**  
 Dach-, Wand-  
 Abdichtungstechnik

**Bischofswerdaer Str. 66 · 01896 Pulsnitz · ☎ 7 24 62**  
 www.DDM-Braunsdorf.de E-Mail: DDM-Braunsdorf@t-online.de

Wir führen aus: • Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik  
 • eigener Gerüstbau  
 • Klempnerarbeiten  
 • Schornsteinkopf-Sanierung

2014481

**Textilpflege Schulz**  
 Inh. Jochen Schulz seit 1848

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Inh. Dipl. Ing. Jochen Schulz  
 Wettinstraße 19 | 01896 Pulsnitz  
 Telefon: 035955 72255  
 www.schulz-textilpflege.de  
 schulztextilpflege@t-online.de

2014470

**Zum Jahresende danken wir unserer werten Kundschaft und unseren Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.**

**Zur Weihnachtszeit: Pfefferkuchenglühwein**

Fotodruck Jhr Foto Bildkalender  
 Pulsnitz und Umgebung 2021

Bei uns finden Sie: jede Menge Weihnachtsgeschenke, u.a. Holzspielzeug und individuelle Geschenke mit eigenen Fotos.

**Druckerei Schirmeister Pulsnitz**  
**Druckerei Uwe Schirmeister**  
 Grüne Str. 3, Pulsnitz, Tel.: 7 29 95  
 www.fotosouvenirs.de

2014509

Besuchen Sie uns in der Adventszeit an der Pfefferkuchenglühweinbude direkt auf dem Pulsnitzer Markt.  
 – Infos und coronabedingte Änderungen unter: www.fotosouvenirs.de –

**Weihnachtsrätsel**

Dieses Jahr hat sich der Nikolaus wieder ein Rätsel für Euch ausgedacht. In zehn Schaufenstern der Pulsnitzer Innenstadt wartet ab dem 30.11.2020 bis 13.12.2020 je eine Figur aus dem Märchenwald auf Euch und stellt eine Frage zu einem Märchen. Insgesamt werden zehn Märchen gesucht. Die Lösungen schreibt Ihr bitte in der richtigen Reihenfolge auf den Lösungscoupon oder auf einen Zettel (Absender nicht vergessen!) und steckt ihn in den Briefkasten am Rathaus, Goethestraße 28. Die Gewinner der Preise werden durch die Stadtverwaltung Pulsnitz informiert. Viel Spaß beim Stadtbummel und beim Raten!

**Euer Nikolaus**

Lösungscoupon:

1. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_  
 2. \_\_\_\_\_ 7. \_\_\_\_\_  
 3. \_\_\_\_\_ 8. \_\_\_\_\_  
 4. \_\_\_\_\_ 9. \_\_\_\_\_  
 5. \_\_\_\_\_ 10. \_\_\_\_\_

Absender:  
 Vorname: \_\_\_\_\_ Familienname: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

**Pulsnitz – Wie lebt es sich in meiner Stadt?**

Unter diesem Titel wurden in den Sommer- und Herbstferien Projekttag an den Kitas Kunterbunt und Kinderhaus Schatzinsel



**Von Kindern gestalteter Stadtplan.**

durchgeführt. Ausgangspunkt waren Stadtrundgänge mit Madame Rosa, die Sagen und Geschichten zu bestimmten Häusern und Orten erzählte. Durch spannendes Erzählen an Ort und Stelle wird Wissen mit

Emotion gekoppelt und eindrücklich. Heimatgeschichtliche Informationen wurden auf kindgerechte Art vermittelt und danach kreativ verarbeitet. Gemeinsam mit Uta Davids wurde gemalt, gezeichnet und mit Ton geformt. Große Stadtpläne im Format A1 wurden angefertigt mit Bildern von Kirche, Rathaus, Schloss und Schlossleitz. Eindrücke, die Kinder von ihrer Stadt haben wurden mit Stadtgeschichte verbunden.

Am zweiten Tag brachte der Besuch des Stadtmuseums und der Bibliothek Erkenntnisse zum Pfefferkuchenhandwerk, dem Blaudruck und der Töpferei, den alten Gewerken der Stadt Pulsnitz. Ermöglicht wurde er durch die Kultur- und Tourismus GmbH Pulsnitz, die als Projektpartner fungierte. Ein wichtiger Punkt im Projekt, die Kinder wurden angeregt eigene Geschichten zu ihrer Stadt zu erzählen und über Erlebnisse mit Menschen, Bäumen, Stadtbegrünung und Autoverkehr zu reflektieren. Ziel war es das heimatgeschichtliche Wissen der Kinder zu vermehren und ihren Bezug zu ihrer Heimatstadt zu befördern. Die neuen Kenntnisse sind in anderen kreativen Bereichen und Unterrichten anzuwenden. Beim Erzählen und Weiterspinnen eigener Geschichten in der Gruppe vertieften die Kinder ihre Fähigkeit zuzuhören und an die Idee des anderen mit eigenschöpferischem anzuknüpfen. Am dritten Tag wurden einfache Puppen

geschaffen und im Puppentheater auf einer kleinen Bühne ausprobiert. Die Sage, wie die Bärenatze ins Stadtwappen von Pulsnitz



**Selbstgestaltete Puppen.**

kam, wurde mit Spaß und Spiel improvisierend umgesetzt. Kinder und Erzieherinnen schätzten die Stimmung als sehr gut ein und bedankten sich für ein gelungenes Projekt, gefördert durch den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien.

Uta Davids

**Weihnachtsgruß aus der Pulsnitzer Kita Spatzennest**

Herzliche Grüße aus der Kita „Spatzennest“... wir wünschen allen ein **FRIEDLICHES** und gemütliches Weihnachtsfest.

*Etwas ganz Wichtiges haben wir gelernt, im Blick auf das Jahr zurück: Gesundheit ist Reichtum und **FRIEDEN** ist Glück. **FRIEDEN** kann jeder nur haben, wenn er ihn auch gibt, **FRIEDEN** beginnt in jedem Herzen und wenn ihr Euch liebt. Lasst Euch nicht anstecken von (Viren) Unmut, Frust und Sorgen. Bleibt in der **FREUDE**, so wie unsere Kinder, sie sind unser **MORGEN!** Unsere friedliche Botschaft bringt die Taube in alle Herzen... Haltet alle liebevoll zusammen, dafür leuchten unsere Weihnachtskerzen!*

*bleibt fröhlich und gesund! Eure Spatzennestler*

**Adventszeit im Evangelischen Kinderhaus „Schatzinsel“**

Die diesjährige Adventszeit steht unter dem Thema: „Ein ganz besonderer Stern“.

**Gemeinsam mit den Kindern nähern wir uns der Weihnachtsgeschichte. Der Stern von Bethlehem führte damals die Menschen zum freudigen Ereignis – der Geburt Jesu Christi. Der Weihnachtsstern wird als ein ganz besonderer Stern in den kommenden Wochen im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen.**

Wir entdecken den Stern als geometrische Figur, zählen, vergleichen u. basteln Sterne und experimentieren mit Licht und Farbe. Gespannt sind wir auf die Kreativität der Kinder in Bezug auf die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Materialien und Farben. Musikalisch begleitet werden die Kinder natürlich besonders in der Adventszeit. Leider wissen wir noch nicht, inwieweit wir mit unseren Partnern und Ehrenamtlichen zusammentreffen dürfen, um das Adventsfest gemeinsam vorzubereiten und zu feiern. Zur Tradition ist bei uns das Backen von Plätzchen geworden, in diesem Jahr natürlich vor allem Sterne und die Krippenfiguren, aber auch kleine Lebkuchenmännchen-Plätzchen werden in den einzelnen Gruppen gebacken.

**Am 1. Adventssonntag, dem 29. November findet ein Advents- und Familiengottesdienst um 10.15 Uhr mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes in unserer Nicolaikirche statt.**

Jedoch beachten Sie bitte, dass die Teilnahme nur nach Voranmeldung und mit Einhaltung der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasenmaske möglich ist.

Der Adventsnachmittag mit Eltern und Kindern wird in diesem Jahr leider nicht stattfinden können.

**An dieser Stelle möchten wir wieder allen Eltern, Omas und Opas, Gemeindemitgliedern und anderen lieben Menschen danken, welche uns in diesem schwierigen Jahr unterstützt haben, ob finanziell in Form von Spenden oder durch die Übernahme der Betreuung der Kinder, als es notwendig war. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt auch unseren Ehrenamtlichen, die uns in diesen Monaten soweit wie möglich begleitet und unterstützt haben sowie unserem Träger – die Kirchgemeinde St. Nicolai.**

*Wir hoffen und beten für alle Menschen auf dieser Erde um Gesundheit und ein friedvolles Miteinander. ... und wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr!*

**Das Team der „Schatzinsel“**



## Aktuelles Baugeschehen

Am 19. November wurde auf zirka ein Viertel des Marktplatzes eine Schutzschicht auf das Pflaster aufgebracht. Eine Fließunterlage, eine Sandschicht und darauf eine Asphaltdecke sollen das Marktpflaster und den Unterbau während der Baumaßnahmen am **Rathaus** schützen. Darauf werden in den nächsten Tagen Baucontainer, Toiletten und das Gerüst aufgebaut. Am 26. November beginnt die Firma Frauenrath mit dem Abriss des Dachstuhles und der weiteren Entkernung des rechten Gebäudeteiles an der Robert-Koch-Straße. Dazu muss auch ein Gerüst entlang der Hauptstraße aufgebaut werden. Aufgrund des sehr schmalen Gehweges in diesem Bereich wird eine halbseitige Sperrung der Straße zur Absicherung nötig. Inwieweit die Sperrung über die gesamte Bauzeit aufrecht erhalten bleiben muss, ist derzeit noch in Klärung mit dem Landratsamt. Bis Mitte Januar ist der Abriss geplant. Für den Marktplatz gibt es eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Abgrenzung des Bauplatzes. Für die Bauhauptleistung wurden die Ausschreibungsunterlagen angefertigt, jedoch noch nicht versandt.

Endfertigstellung. Die Bauleistungen sollen bis Ende Dezember abgeschlossen sein. Derzeit wuseln entsprechend die Handwerker sämtlicher Innenausbauwerke durch die Räume. Die Fußbodenausgleichsschicht ist ausgebracht. Maler und Fußbodenleger sind am Streichen der Wände bzw. Verlegen des Belages. Elektriker, Fliesenleger und Heizungsleute beginnen mit ihren Feinmontagen. Insgesamt wurde durch den etwas schleppend vorangegangenen Trockenbau ein Verzug von drei bis vier Wochen aufgebracht, dem alle weiteren Gewerke nun hinterher hasten. Im Außenbereich werden aktuell die Entwässerungsanlagen gebaut. Bis zum 25. November haben die Anbieter Zeit, ein Angebot für die Ausschreibung der Möbel zu unterbreiten. Der Unterrichtsbeginn in Oberlichtenau nach den Winterferien bleibt weiter realistisch.

Am **Bienenmuseum in Oberlichtenau** sind die Arbeiten am Dach und Dachstuhl und im Sanitärbereich durch die heimischen Firmen plangemäß erfolgt. Sowohl die Firmen Schreiber, Brückner und Kaiser lieferten pünktlich und qualitätsgerecht ihre Leistungen ab. Allein nur auf

nun rundherum angebracht. Ein nachbestelltes PKW-Rolltor konnte eingebaut werden. Ursprünglich war ein manuelles Tor vorgesehen, für die Einsatzbereitschaft ist ein automatisch öffnendes Tor bei der Alarmauslösung wünschenswert. Über ein solches Tor verfügt beispielsweise auch die Pulsnitzer Freiwillige Feuerwehr. Das ursprünglich bestellte Tor findet Verwendung in der Kita Oberlichtenau, dort wird gerade es solches Tor benötigt. Die Baumaßnahmen am Gebäude der Kita/Hort sind abgeschlossen. Gemeinsam mit dem Landschaftsbau Wiesner setzt der Bauhof derzeit noch einen neuen Zaun um das Gelände. Die Maßnahme soll auch bis Jahresende abgeschlossen sein.

In der **Grundschule Pulsnitz** gab es noch einige Auflagen aus alten Sicherheitsprotokollen abzuarbeiten. So wurde das Podest an der Außentreppe zum neuen Speisesaal zu niedrig installiert. Durch eine neu angebrachte Holzverkleidung entstand damit ein Unterstand für die Mülltonnen. Am Haupteingang an der Dr.-Michael-Straße wurden zwei neue Handläufe angebracht. Und für das historische Treppengeländer sind die

verschiedenen Ebenen wurden ausgeglichen und endgültig der Eingang von der Rietschelstraße auf die Goethestraße verlegt. Das war durch die Änderung der Nutzungsverhältnisse am benachbarten Grundstück Rietschelstraße notwendig geworden. Es entstand ein ordentlich befestigter Hof zum Aufhalten und Sitzen. Die Maßnahme war möglich geworden durch Fördergelder aus dem Projekt „Lieblingsplätze für alle“.

Am **Wohnungsstandort Am Eierberg** tut sich etwas. Demnächst beginnen dort Tiefbaumaßnahmen. Es handelt sich um archäologische Untersuchungen zur Erkundung des Baufeldes. Auch Vermessungen werden durchgeführt. Es handelt sich um vorbereitende Arbeiten für den 2021 vorgesehenen Baubeginn der ersten zehn Häuser. Im Frühjahr entsteht die Erschließungsstraße. Im nächsten Stadtrat fallen dazu weitere Entscheidungen im Verfahren zum B-Plan.

Gute Nachrichten gibt es für eine Zusage für Fördermittel aus dem Straßeninstandsetzungsprogramm. Damit kann die Straße An der Walke vom Bahnübergang bis zum Eingang unseres Walkmühlbades 2021 instandgesetzt werden.

Mitte November gab es hauptsächlich drei Arbeitsgebiete für die Mitarbeiter vom **Bauhof**. Einerseits sind von allen

Flächen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen Baum- und Grünschnitt sowie Laub zu entsorgen, andererseits gehört die Winterfestmachung der Brunnen und die Einhausung von vor Frost schützenden Anlagen zu den Aufgaben im Herbst, wie der Grabstelle von Rietschels Elterngrab. Auch die Sitzbänke aus dem Stadtgebiet werden wieder eingelagert. Winterfest werden auch die Fahrzeuge gemacht und für den Winterdienst vorbereitet. Wenn das Laub von den Bäumen ist, müssen auch die Straßeneinläufe wieder gereinigt werden.

Eine besondere Aufgabe im November ist immer wieder der traditionelle Adventsschmuck in der Innenstadt. Weihnachtsbaum, Schwibbogen und Lichterketten sind rund um den Markt anzubringen und das Pfefferkuchenhaus aufzubauen, damit ab ersten Advent alles schön weihnachtlich leuchtet mit Tausenden Lichtern.

Für die Vorbereitung der Baustelleneinrichtung auf dem Markt waren der Abbau von Lampen, Fahnenstangen und einer Bank notwendig. In der Kita Kunterbunt war noch Holz zu streichen und ein Spielgerät aufzubauen. An den Außenanlagen im Hort in Oberlichtenau bauten sie einen Stellplatz für Fahrräder. Und in der Mittelbacher Siedlung waren sie mit Wegebau beschäftigt.

E. R.



Die Firma ENROVIA brachte am 19. November für die Baustelleneinrichtung eine schützende Asphaltdecke auf das Marktpflaster. Gleichzeitig schmückte unsere Bauhofs den Weihnachtsbaum mit der Lichterkette.



Richtfest am Bienenmuseum: Martin Soppa von der Stadtverwaltung am Werk, im Hintergrund Daniel Queißer vom Imkerverein und die Zimmermänner Schreiber Vater und Sohn von der Fa. Mario Schreiber

Der Abriss der **Kante** rückt auch immer näher. Am 26. November findet die Bauanlaufberatung statt und am 30. November ist der Beginn vorgesehen. Zunächst wird neben ein paar Containern und Baufahrzeugen im Dezember äußerlich noch nicht viel zu sehen sein, weil die Arbeiten im Inneren mit dem Abbruch und Sortierung des Materials beginnen.

Bei der Sanierung der **Grundschule Oberlichtenau** läuft die heiße Phase der

den Oberlichtenauer Restaurator Döpl mussten alle lange warten, es gab immer wieder Verzögerungen und Vertröstungen und nun sollte alles nach Redaktionschluss fertig sein.

Für das neue **Feuerwehrgerätehaus in Oberlichtenau** sind nun auch die letzten Leistungen erbracht worden. So wurden die Ausgleichspflanzungen rund um das Gebäude und auf einer Wiese in Niederlichtenau abgeschlossen. Auch der Zaun ist

Zwischenstreben in ungünstiger Höhe, so dass sie überklettert werden könnten. Nun sollen Plexiglasscheiben, die dahinter angebracht werden, das verhindern. Dazu muss noch die Absprache mit dem Denkmalschutz erfolgen.

Zum 30. Oktober wurden die Arbeiten im **Innenhof vor dem Jugendclub** von der Firma Garten- und Landschaftsbau Richter abgeschlossen. Es entstand ein barrierefreier Zugang zum Jugendhaus.

## Das Waldschlösschen — Einst beliebte Ausflugsgaststätte wurde abgerissen

Im Juli dieses Jahres verschwand ein markantes Gebäude am Ortsausgang Richtung Kamenz: Das Waldschlösschen. Das Gebäude stammt aus einer Zeit um 1870 und wurde als Gasthof erbaut. Der erste Nachweis lässt sich mit einer Vermessung der „Chaussee am Waldschlösschen“ aus dem Jahr 1871 belegen. Es lag einsam am Waldrand, daher auch der Name „Waldschlösschen“. Die Häuser der Siedlung gab es zu dieser Zeit noch nicht, sie entstanden erst nach dem Ersten Weltkrieg in drei Etappen. Als erstes wurden die Häuser am Ringweg in den 1920er Jahren errichtet. Dahinter befand sich ein Sportplatz für die Pulsnitzer Hand- und Fußballer. Er wurde 1936 im Zuge des Neubaus an der Hempelstraße (heute Ludwig-Jahn-Stadion) stillgelegt und aufgelöst. Im vorderen Teil davor waren Kleingärten angelegt. 1936 kam der Siedlungsbau weiter voran. Im mittleren Teil wurden die Häuser als Genossenschaft gebaut. Der Name der Siedlung wechselte je nach Regime. Erst nach dem Siedlungspropagandisten Dr. Robert Ley und später nach dem sächsischen SPD/SED-Politiker Otto Buchwitz benannt, bis sie schließlich 1990 wieder zur Waldschlösschensiedlung und ab 1998 wieder mit einzelnen Namen versehen wurde.

Aus alten Adressbüchern geht hervor, dass 1890 ein Restaurator J. Clemens Gretschel dort gemeldet war. 1896 erwarb Ernst Gustav Hilbert das Gasthaus mit Saal, Kegelbahn und Garten auf der Kamenzer Straße 371. Von ihm übernahm 1905 Anton Rataj das Lokal.

Er arbeitete vorher in der Landmaschinenfabrik Klinger in Altstadt bei Stolpen. Das Gasthaus modernisierte er, baute eine Tanzdielen mit Uhr und Lautsprechern ein und stellte im Saal ein Orchesterorchester auf. Außen gestaltete er den Garten über die

Jahre zum Gartenlokal mit schattigem Baumbestand um. Es entstanden ein Pa-

bierfest. Spektakulär sind die Sommerfeste mit Feen-Illumination.



Historische Postkarte vom Waldschlösschen

villon, eine Gartenlaube und im Ziergarten ein Springbrunnen. Für die Kinder gab es eine Schaukel. Schon im Dezember 1905 grüßte er seine Gäste zum Jahreswechsel im Pulsnitzer Wochenblatt. Ein Jahr später wirbt er mit hausbackenem Kuchen und verschiedenen Kaffeestellen, zum Tanzabend, Familiennachmittag mit Plinensessen oder zu Gartenkonzerten. Seine Annoncen gehören jahrelang zu den Einträgen in den Artikeln „Pulsnitz vor 100 Jahren“ von Rüdiger Rost in unserem Amtsblatt: Mal sind es Silvester-

arbeiteten ebenfalls mit im Waldschlösschen. 1940 starb Anton Rataj. Als der Sohn Fritz mit seiner Familie aus Schlesien vertrieben wurde, zog sie 1942 ebenfalls in das Waldschlösschen mit ein und halfen mit in die Gastwirtschaft. 1958 starb auch Huldine Rataj. Nun gehörte die Gaststätte der Erbgemeinschaft Rudolf und Fritz Rataj und ihrer Schwester Hilda Bürger. Rudolf und Helene Rataj übernahmen das Waldschlösschen, bis auch Rudolf 1967 verstarb. Dann pachtete die HO (Handelsorganisa-

tion) die Gaststätte und das Ehepaar Baldauf führte sie. Die Erbgemeinschaft verkaufte die Immobilie 1964 an die Stadt Pulsnitz und diese führte umfangreiche Umbauarbeiten durch. Die Neueröffnung erfolgte im September 1970. Die Gaststättenleiter wechselten mehrfach: Nach Familie Sperlich kamen Familie Knobloch, danach Helmut Otto und Karl-Heinz Teich. Gaststättenleiter und Mitarbeiter wohnten im Nebengebäude. Das Lokal war beliebt für seine gutbürgerliche Küche. Zahlreiche private und öffentliche Feiern

fanden auch auf dem kleinen Saal und in der dahinterliegenden Bar statt.

1985 verlor die HO das Interesse am „Waldschlösschen“ und die Stadt blieb Eigentümer. Mit Familie Jana aus Friedersdorf kam wieder etwas Beständigkeit in die Betreuung. So übernahmen dann auch Familie Schubert, die Tochter und der Schwiegersohn Janas die Gaststätte weiter. Sie betrieben das Waldschlösschen bis 2011. Es kehrten immer weniger Gäste ein und eine Sanierung war dringend notwendig, um auch von dem DDR-Charme abzurücken. Die Stadt hatte mittlerweile das Gebäude und die Gaststätte der Städtischen Wohnungsgesellschaft übertragen. Sie suchte vergebens nach neuen Nutzern. Geschäftsführer Matthias Mietzsch führte über die Jahre genügend Interessenten durch das Objekt mit den verschiedensten Ideen wie Seniorenbetreuung oder Büronutzung. Alle zogen sich jedoch wegen der hohen Sanierungskosten zurück. Auch die Reduzierung des Kaufpreises brach-

te nicht den gewünschten Erfolg, denn Verschenken kam trotzdem nicht in Frage. Auch das Grundstück als Bauland zu veräußern gelang nicht. Erst als die SWG den Abriss anbot, ging alles ganz schnell, und es fand sich ein Käuferpaar. So blieb auch das große Grundstück mit 1700 Quadratmetern als Ganzes erhalten. Die Gebäudesubstanz räumten im Juli/August die Bagger beiseite um demnächst Platz für Neues zu schaffen. Von den einstigen Kolonaden, der Tanzdielen und der Kegelbahn war schon lange nichts mehr erhalten. Von dem Ziergarten war schließlich nur eine kleine Gartenterrasse geblieben. Nur einige ganz große alte Bäume haben bis heute überdauert.

Quellen: Die Geschichte des Gasthauses „Waldschlösschen“ in Pulsnitz von Hans Becker im Archiv des Pulsnitzer Heimatvereins e.V., Pulsnitzer Adressbücher, Andreas Schieblich, Helfried Oswald, Matthias Mietzsch

E. R.



Eine beliebte Ausspanne für Mensch und Tier.

feiern, mal Schulanfang oder Jahrmarkt, Ostertanz, Karpfenschmaus oder Bock-

beliebt für seine gutbürgerliche Küche. Zahlreiche private und öffentliche Feiern

## BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF

ABSCHIEDSZEIT – DER TRAUER RAUM GEBEN...

Wir sind für Sie da – jederzeit...

als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz

Robert-Koch-Str. 15, 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823

Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla

Radeberger Str. 5  
01458 Ottendorf-Okrilla  
035205 / 542 25

Filiale Dresden

Großenhainer Str. 182  
01129 Dresden  
0351/ 795 747 82

Tag und Nacht unter 0176 218 708 76

info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de

## Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

2014391



„Und der Engel sprach zu ihnen:  
Fürchtet euch nicht! Siehe,  
ich verkündige euch große Freude,  
die allem Volk widerfahren wird;  
denn euch ist heute der Heiland geboren,  
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Lukas 2, 10-11

Das ausklingende Jahr möchten wir nutzen, um uns für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Gottes Segen und einen guten Start in das Jahr 2021.

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück/Tagespflege 03 57 95 / 28 98-0  
sozialstation@diakonie-kamenz.de; tagespflege@diakonie-kamenz.de



Stets im Dienst Ihrer Gesundheit

## LÖWEN- APOTHEKE



seit 1677

Allen unseren Patienten und Kunden  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes und glückliches  
Jahr 2021.



Fachapothekerin Sabine Höfgen  
01896 Pulsnitz  
Julius-Kühn-Platz 17  
Service-Telefon (08 00) 007 23 36

2014462

## Betonwaren Mägel

Betonwaren Jochen Mägel  
Inh. Uwe Mägel e.K.

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank  
für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen  
unserer werten Kundschaft und Ihren Familien  
ein frohes Weihnachtsfest mit erholsamen Stunden  
und für das neue Jahr 2021 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

01896 Pulsnitz, Königsbrücker Straße 1  
Telefon (03 59 55) 7 25 08, Fax (03 59 55) 7 23 63  
www.beton-maegel.de, post@beton-maegel.de

- Beton
- Estrich
- Kalkmörtel
- Kies

2014494

Wir wünschen allen unseren Kunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
einen guten Rutsch  
sowie ein gesundes und glückliches Jahr

# 2021



Julius-Kühn-Platz 18  
01896 Pulsnitz  
Tel. (035955)72845

## 14. SKI BOERSE %

VOM

28.11.2020 BIS 27.03.2021

- \* Alpin-Ski, -Bindungen, -Schuhe
- \* LL-Ski, -Bindungen, -Schuhe
- \* Ski-Service komplett
- \* Kufenschliff für Schlittschuhe
- \* Winterbekleidung und Zubehör



www.spola.de

Nordstraße 29  
01917 Kamenz  
Tel. (03578)785942

## Freie Kfz-Werkstatt

## Meisterbetrieb

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte  
Vertrauen, wünschen geruhige Feiertage und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr!

August-Bebel-Straße 5  
01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

2014399

Ein frohes Weihnachtsfest sowie  
ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr  
wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern  
und Freunden



Mario Drabant  
August-Bebel-Str. 3a  
D-01896 Pulsnitz

Telefon 035 955 1408 03  
Telefax 035 955 1713 07  
Funk 0172 1525 68 57  
E-mail: info@drabant-bauelemente.de

Geländer & Bauelemente  
Fenster | Türen | Vordächer | Rollläden | Tore | Zäune

- BERATUNG
- PLANUNG
- LIEFERUNG
- MONTAGE

2014459

## Das Jahr im Imkerverein Oberlichtenau

Wieder ist es Dezember. Wieder ist ein Jahr vergangen. Ein besonderes Jahr. Dennoch, oder gerade deshalb, hat es einen kleinen Rückblick verdient. Wie bei vielen anderen hat das Coronavirus unser Vereinsleben ordentlich beeinträchtigt. So haben wir Ende März den Imker-Anfängerkurs absagen müssen. Auch die seit Jahrzehnten stattfindende Wanderung der Vereinsmitglieder zum Zeitpunkt der Rapsblüte musste erstmalig ausfallen. Das für Anfang Juli geplante Haus- und Hoffest fiel ebenso dem Virus zum Opfer. Unsere zwölf jährlichen Vereinsversammlungen für den gegenseitigen Austausch wurden auf magere fünf dezimiert. Ein für November geplanter Vortragsabend, sowie unsere Weihnachtsfeier fielen ebenfalls aus. Auch der Umbau im Bienenmuseum ging Corona-bedingt, aber auch durch

unnötige Verzögerungen von Gewerken, nicht so voran wie vorgesehen. Das Jahr hatte natürlich auch seine guten Seiten: Die Bienen hat das Virus nicht interessiert und der Imker konnte beim Nachgehen seines Hobbies noch mehr Ruhe finden. Anstelle der Versammlungen rückte die Kommunikation in unserer WhatsApp-Gruppe nach vorn. Fragen, Anregungen und allgemeiner Austausch konnten auf diese Weise bewältigt werden. Der bereits im Januar mit der Referentin festgelegte Termin im September erwies sich als perfekt, denn dieser Vortragsabend konnte stattfinden, als zwischenzeitlich wieder ein Stückweit so etwas wie Normalität einkehrte. Das Bienenmuseum hat (zum Redaktionsschluss noch nicht mit absoluter Gewissheit zu sagen) endlich rundum restaurierte Fens-

ter. Nun können unsere Arbeiten in den Räumen fortgesetzt werden. Ebenfalls positiv zu erwähnen ist die erfolgreiche Teilnahme bei den Sächsischen Mitmachfonds, die dem Imkerverein zu einem Bienengesundheitsmobil verhalf, welches allen Imkern der Region im Ernstfall zur Verfügung steht. Auch blieben uns in diesem Jahr unsere Unterstützer gewogen, ohne deren Spenden und Hilfen viele unserer Tätigkeiten so nicht möglich wären. Herzlichen Dank auch noch einmal an diese Stelle! Ich hoffe, wir können im kommenden Jahr wieder etwas aktiver sein und gemeinsam mit Ihnen unser Kleines Bienenmuseum feierlich wiedereröffnen. Eine besinnliche Weihnachtszeit im Namen aller Vereinsmitglieder wünscht  
**Daniel Queißer**  
www.imkerverein-oberlichtenau.de

## Heizspiegel 2020 veröffentlicht

Das Bundesumweltministerium hat den sogenannten „Heizspiegel“ für das Jahr 2020 veröffentlicht. Dieser wurde gemeinsam von der co2online gGmbH, dem Deutschen Mieterbund e. V. und dem Verband kommunaler Unternehmen e. V. erarbeitet. Mit dem Heizspiegel können Mieter und Gebäudeeigentümer ihren Heizenergieverbrauch bewerten und erhalten Tipps für klimafreundliches, effizientes Heizen. Über 147.000 Gebäudedaten zentral beheizter Wohngebäude in ganz Deutschland wurden dafür in Bezug auf das Jahr 2019 ausgewertet.

Im Ergebnis zeigt sich, dass Heizen mit Öl erneut teurer geworden ist. Auch die Kosten für das Heizen mit Erdgas, Fernwärme und Wärmepumpe sind gestiegen. Erstmals wurde im Heizspiegel 2020 auch das Heizen mit Holzpellets aufgenommen. Hier sind die durchschnittlichen Heizkosten vergleichsweise gering. Einer der wichtigsten Faktoren beim Heizenergieverbrauch ist der energetische Gebäudezustand. Bewohner einer 70 m<sup>2</sup>-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus mit gutem energetischem Standard zahlten 2019 im Schnitt 485 € für

das Heizen mit Erdgas. Bewohner einer vergleichbaren Wohnung mit schlechtem energetischem Zustand zahlten im Mittel hingegen rund 1.030 €. Für eine Bewertung Ihrer Heizkosten und weitere Informationen zum Heizspiegel empfehlen wir die Webseite [www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de). Bei Fragen rund um das Thema Energie können Sie außerdem gern Kontakt mit der Energieagentur aufnehmen. Kontakt und E-Mail: Telefon: 03591 380 2100 Telefax: 03591 380 2021 energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

## Kirchennachrichten

### Adventsmusik am 2. Advent

Am 2. Advent, dem 6.12. findet die traditionelle Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen um 17 Uhr in der St. Nikolaikirche Pulsnitz statt. Leitung: Kantor Markus Mütze  
Der Eintritt ist frei – um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

### Weihnachtsmusik am 2. Weihnachtsfeiertag

Herzlich laden wir Sie am 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.) um 16 Uhr zu einer Weihnachtsmusik in die St. Nikolaikirche nach Pulsnitz ein. Auf Klavier und Orgel erklingen traditionelle und moderne Weihnachtslieder in verschiedenen musikalischen Stilen - von klassisch bis Samba. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Weihnachtsmusik zum Zuhören und auch Mitsingen. Leitung: Kantor Markus Mütze

### Silvesterkonzert – Feuerwerke der Orgelmusik

Am Silvesterabend laden wir Sie herzlich um 21 Uhr in die St. Nikolaikirche nach Pulsnitz ein. Kantor Markus Mütze spielt festlich-mitreibende Orgelmusik von Barock bis Pop sowie Filmmusik und die berühmte Toccata und Fuge in d-moll von Johann Sebastian Bach.  
Eintritt 7 € / 5 € ermäßigt, Jugendliche bis 16 Jahre frei. VVK im Pfarramt. Bitte melden Sie sich zu allen Konzerten und Musiken vorher im Pfarramt an und kaufen Sie ggf. schon die Eintrittskarten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### O du fröhliche...

Nun ist es nicht mehr lange bis zum Heiligen Abend. Aber es ist absehbar, dass es dieses Jahr anders werden wird als gewohnt oder gewünscht. Die Köpfe rauchen und es werden sich viele Gedanken gemacht, wie wir auch in unseren Kirchen und Gemeinden gemeinsam, der Situation und den Gegebenheiten entsprechend die Weihnachtszeit, die Gottesdienste und mögliche Krippenspiele miteinander erlebbar machen können. Konkrete Aussagen dazu kann es im Moment noch nicht geben.

### Gemeindegruppen und -kreise finden gerade nicht statt und dennoch versuchen wir, miteinander im Kontakt zu sein.

Wir bitten daher alle, sich immer wieder über Aushänge, das Pfarramt und unsere Internetseite: [www.kirche-pulsnitz.de](http://www.kirche-pulsnitz.de) zu informieren, welche Angebote in der kommenden Zeit sein dürfen.

### Auf jeden Fall wollen und werden wir als Kirchen vor Ort ansprechbar sein.

Adventsgottesdienste, Adventsmusiken werden, wenn die Möglichkeiten weiterhin bestehen bleiben, stattfinden. Zu allen Veranstaltungen bitten wir aber um eine Voranmeldung für die Planbarkeit.

### Wenn Sie Hilfe brauchen in dieser besonderen Zeit, ein Gespräch suchen,

sind wir gerne für Sie da. Wenn Sie Ideen für gemeinsame Aktionen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Ich kann Sie nur einladen und bitten, mit uns gemeinsam kreativ zu werden und einander zu schützen, gerade die, die unseren Schutz benötigen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besonders gesegnete Zeit,  
**Pfarrerin Maria Grüner**

### Corona-Solidaritätsfonds

Die Hoffnungen des Frühjahrs, dass sich wieder eine gewisse Normalität im Leben einstellen kann, hat sich nun doch zerschlagen. Ein Virus hat die gesamte Weltbevölkerung fest im Griff. Einige haben die Möglichkeit weiterhin ihrer Arbeit nachgehen zu können und dafür entlohnt zu werden. Aber nicht allen ist dies vergönnt.

Wenn diese Pandemie uns etwas lehren kann, dann doch zusammen zu stehen, füreinander da zu sein. Mit dem Solidaritätsfonds des Kirchenbezirks Bautzen-Kamenz in Kooperation mit der Diakonie Bautzen und der Diakonie Kamenz ist so eine Möglichkeit geschaffen. Mitarbeitende unserer Landeskirche geben auf freiwilliger Basis einen Teil ihres Einkommens in den Fonds, der bei der Superintendentur verwaltet wird. Damit wollen wir gerne Menschen in unseren Gemeinden und Orten unterstützen, die aufgrund der Corona-Krise in finanziellen Schwierigkeiten sind. Die Hilfe wird unkompliziert auf schlichten Antrag hin und nach Zustimmung eines Gremiums gewährt.

Wir leisten durch den Fonds Unterstützung in Notlagen, die von den umfassenden Hilfen des Bundes nicht berücksichtigt sind oder bei der Überbrückung solange andere Gelder ausstehen. Dank des Fachwissens unserer Kirchenbezirkssozialarbeiter Stephan Apitz (Diakonie Bautzen) und Benjamin Lederer (Diakonie Kamenz) können wir in bestimmten Fällen auch Beratung anbieten und dabei helfen andere Förderungen oder Nothilfen zu beantragen.

Die Möglichkeit Solidarität durch den Fonds zu üben, steht ausdrücklich auch Menschen zur Verfügung, die keine kirchlichen Mitarbeitenden sind. Wer sich beteiligen möchte kann dies unter der angegebenen Bankverbindung tun.

Kassenverwaltung Bautzen  
IBAN: DE57 3506 0190 1681 2090 90  
Verwendungszweck: „RT 0400 Solidaritätsfonds“  
(Für Spendenquittungen bitte Anschrift angeben)

Bitte erzählen Sie auch Menschen, die durch die Corona-Krise in Schwierigkeiten geraten sind von unserem Fonds. Anträge können bei Pfarrern und Pfarrerinnen, in den Pfarrämtern und bei unserem Kirchenbezirkssozialarbeiter Benjamin Lederer (Tel. 0151-53825366) ausgehändigt werden.

**Pfarrer Marcus Baumgärtner,**  
**Pfarrerin Maria Grüner**



Tagespflege  
Am Lehngut 3  
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich

Telefon: 035952/499409

Fax: 035952/499407

Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

2014392

## Kein Spielbetrieb bei den Handballern im Dezember

**Corona bremst auch den Handball aus** Liebe Sportfreunde und treue Fans, voraussichtlich findet Corona bedingt auch im Dezember kein Spielbetrieb statt. Leider können wir auch für Januar noch

keine Prognose wagen. Drückt bitte alle die Daumen, dass es dann weiter geht. Sollte sich noch etwas ergeben, steht das auf unserer Homepage. Also ruhig mal reingeschaut auf [www.hsv1923Pulsnitz.de](http://www.hsv1923Pulsnitz.de).

de. Einstweilen wünschen wir Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch. Wir sehen uns, wenn der Ball wieder fliegt.

Euer HSV 1923 Pulsnitz

## Ehrennadel vom LVS und Silversterlauf im Blick

Anlässlich des traditionellen (vereinsinternen) Berganlaufes der Oberlichtenauer Läufer am 31. Oktober 2020 wurde Hartmut Richter mit der Ehrennadel des Leichtathletikverbandes Sachsen ausge-



Hartmut Richter mit Ehrennadel des LVS geehrt

zeichnet. Hartmut Richter ist wohl der einzige, der bei nahezu allen Auflagen der Oberlichtenauer Traditionsläufe dem Organisationsteam angehörte. 37mal war er beim Sommerlauf und 36mal beim Silversterlauf am Start.

In all den Jahren zeichnet ihn eine außergewöhnliche Zuverlässigkeit aus. Als „Mann der ersten Stunde“ erlebte er alle Veränderungen und Modernisierungen in der Laufbewegung mit. Als Mitte der 1990er Jahre zunehmend Computertechnik zum Einsatz kam, sah Hartmut Richter einen Ansatzpunkt, sein Wissen und Können in die Waagschale zu werfen – ohne dass ihm jemand beauftragte hatte und ohne dass ihm jemand seine vielen Stunden vergütete. Er entwickelte ein Programm zur Registrierung und Auswertung, welches alljährlich beim Oberlichtenauer Sommerlauf erfolgreich eingesetzt wird. „Nebenprodukt“ dieser Entwicklung von Hartmut Richter ist, dass die Ergebnislisten aller Sommer- und Silversterläufe akribisch dokumentiert

und jederzeit abrufbar sind – ein wesentlicher Punkt für die individuelle wie auch recht persönliche Note der Oberlichtenauer Läufe, die sich auch nach 40 Jahren noch einer großen Beliebtheit erfreuen.

**Noch keine Entscheidung zum 42. Oberlichtenauer Silversterlauf** Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung ist nach wie vor keine definitive Aussage möglich, ob und ggf. unter welchen Rahmenbedingungen die 42. Auflage des traditionellen Jahresabschlusslaufes in Oberlichtenau stattfinden kann. Wir ziehen verschiedene Überlegungen in Erwägung, - indes, niemand weiß zum derzeitigen Zeitpunkt, wie sich die Pandemie in den nächsten Wochen entwickeln wird. Deshalb bitten wir alle Interessenten weiter ganz herzlich um Geduld. Bitte informieren Sie sich ab Anfang Dezember auf der Internetseite der Sportgemeinschaft Oberlichtenau: [https://www.sg-oberlichtenau.de/events/42-Oberlichtenauer\\_Silversterlauf.html](https://www.sg-oberlichtenau.de/events/42-Oberlichtenauer_Silversterlauf.html)

W. Bieger

## Gänsezeit 2020



Gern können Sie sich noch bis Ende Dezember bei uns Ihr vorbestelltes Gänsepaket für ein gemütliches kulinarisches Erlebnis zu Hause abholen. Bitte reservieren Sie rechtzeitig über unsere website.



Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841  
[www.schumanns-genusswerkstatt.de](http://www.schumanns-genusswerkstatt.de)



Frohe, gesegnete Weihnachten und erholsame Feiertage sowie für das neue Jahr 2021 Gesundheit, Glück und Erfolg wünscht das Modehaus Chic

**Chic Damenmoden u. Hochzeitsmode**  
Im Dezember

**Saisonausverkauf von Brautkleidern ab 150 €**

Pulsnitz - Robert-Koch-Straße 34 - Telefon 7 27 29

2014412

## Haus der Gesundheit

Reformhaus

Inh. Sandro Schöne



Reformhaus

Treffpunkt gesundes Leben

Unseren Kunden und Bekannten frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr.

2014476

Frohe Weihnachten  
und alles Gute für das Jahr 2021



wünsche ich meiner verehrten Kundschaft verbunden mit dem herzlichen Dank für Ihre Treue zu meinem

Uhren/Schmuck-Fachgeschäft.

Inh. Jörg Ludwig  
Wettinstraße 3  
Pulsnitz  
Tel. 4 05 70

Jörg Ludwig

Wir reinigen Ihren Schmuck fachgerecht!

2014472

## Wäschemode

zum Waffeln

Inh. Kerstin Frommberger  
Am Markt 8, 01896 Pulsnitz  
Tel: (03 59 55) 36 99 31

Meinen werten Kunden danke ich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen auch nach dem Lockdown im Frühjahr und wünsche ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2021 alles Gute und viel Gesundheit.

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.00-13.00 / 14.00-18.00  
Sa 9.00-12.00

2010259

## Schleiferei Frenzel



gegründet 1894  
Pulsnitz,  
Großröhrsdorfer Straße 31,  
Tel./Fax 7 36 88

wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

• Solinger Schneidwaren  
• Schleifarbeiten  
vom Meisterbetrieb

Messer und Scheren für Haushalt, Beruf & Hobby

Beratung und Vertrieb von Amway-Produkten

2014461

## MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Ich wünsche meinen Mandanten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail [anwalt@ra-nitsche.de](mailto:anwalt@ra-nitsche.de)

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

2014392



Bahnhofstraße 17a  
OT Gersdorf  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578/354-0

- Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
- GLH Gersdorf Landhandel GmbH
- GTS Gersdorfer Tankstellen & Kfz-Service GmbH

### Sonderverkäufe von Wels im Dezember:

Mittwoch, 23.12. und 30.12. 2020 15:00 – 17:00 Uhr

Vorbestellung bis zum 18.12. für den 23.12. und bis zum 23.12. für den 30.12. notwendig!

Büro: 03578/3540 oder Fischhalle: 0173/5716022  
Abholung: Schrebergartenweg, 01920 Haselbachtal

### Letzter Welsverkauf 2020 im Rewe Nahkauf Gersdorf am Freitag 18.12.2020

### Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

letzter Verkauf: 17. Dezember 2020 – erster Verkauf 2021: 07.01.2021

in der Zeit vom 09:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 17:00 Uhr

Im Kartoffellagerhaus in Oberlichtenau, Großnaundorfer Straße

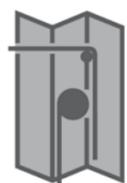
Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021

Gesundheit und Erfolg.

Unserer Kundschaft, den Landverpächtern, sowie den Aktionären danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



**TSD Tortechnik GmbH**  
Torservice Industrie & Privat

Kamenzer Straße 20 - 01896 Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55 / 75 29 92 - Fax 03 59 55 / 75 29 91  
[www.tsd-tortechnik.de](http://www.tsd-tortechnik.de)



**RICHTER BAUELEMENTE**  
Türen • Tore • Fenster • Treppen • Wintergärten

Kamenzer Str. 20 • 01896 Pulsnitz  
Tel. (03 59 55) 86 20  
Fax (03 59 55) 8 62 20  
[www.richter-bauelemente.de](http://www.richter-bauelemente.de)

2014489



Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr  
wünscht Ihnen die



# Robert Koch Apotheke Pulsnitz

Fachapothekerin Ines Philipp  
01896 Pulsnitz Robert-Koch-Straße 3  
Tel. 035955-45268 www.apotheke-pulsnitz.de

2014464



Unternehmensgruppe  
Henry Müller

## WEIHNACHTSZEIT,

ist die Zeit um  
Kekse zu backen,  
Wünsche zu erfüllen,  
Lichter anzuzünden,  
Zeit mit lieben Menschen zu ver-  
bringen



Weihnachtszeit, ist auch die Zeit um  
DANKE zu sagen ...

Ein herzliches Dankeschön an  
unsere Teams für die tolle Unter-  
stützung, an unsere Bewohner und  
deren Angehörige und Betreuer für  
das entgegengebrachte Vertrauen  
sowie an unsere Dienstleister für  
ihre Unterstützung.



Wir wünschen allen von Herzen  
ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr!

Pflegeheim Pulsnitz  
Pflegeheim Bischheim  
Pflegeheim Dresden  
Pflegetaxi Pulsnitz  
Physiotherapie Pulsnitz

## Physiotherapeut Uwe Rösler



Gesundheit und Wohlbefinden  
verschenken  
Ein Gutschein nach Ihrem Wunsch  
bereitet Freude  
zum Weihnachtsfest

Tel.: 0173 - 562 7 698

2014471

Zweirad-Service Wolf  
ehemals Kleinstück



Wettinstraße 24, 01896 Pulsnitz, Telefon 7 24 28

Fahrräder für Groß und Klein

Elektrofahrräder der Marken

- Victoria
- Kreidler
- BBF



Meiner verehrten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten  
wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie  
alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2021.

Allzeit „GUTE FAHRT“

2014471

Thomas Hänsel



Wir möchten uns bei all unseren Kunden  
und Geschäftspartnern für das uns  
entgegengebrachte Vertrauen  
im letzten Jahr bedanken.

Fröhliche Weihnachten und  
erholsame Tage für Sie und Ihre Familien  
wünscht Ihnen das gesamte Team  
von Autoservice Thomas Hänsel

Spittelweg 13 035955/54514  
01896 Pulsnitz www.autoservice-haensel.de

2014403

Noch keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?

Wir haben tolle Angebote und beraten Sie gern!



am 5.12. 10% Rabatt  
auf alle Spielwaren



Nun, da sich das Jahr 2020 dem Ende zuneigt, möchten wir uns  
ganz ausdrücklich bei all den Menschen bedanken, die uns in diesen  
schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein  
hoffentlich gesundes, erfolgreiches Jahr 2021!



Fa. Annett Lindenkreuz

- Buchbinderei
- Papier-, Schreib- und Spielwaren
- Bilderrahmen

Ziegenbalgplatz 6  
01896 Pulsnitz  
Telefon 7 25 59

Unser Geschäft bleibt am 4. & 5. Januar 2021  
wegen Inventur geschlossen.

2014453

Denken Sie bei Ihrem  
Einkauf an die  
Pulsnitzer Händler  
und Gastronomen!

Kaufen Sie in unserer  
Stadt und nicht im  
Internet!

Sichern Sie hier  
Arbeitsplätze und  
Existenzen in schwerer  
Zeit!

Wir danken unserer Kundschaft  
für das entgegengebrachte Vertrauen,  
wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2021.



2014502

## MAKLERBÜRO

ALBRECHT TECHRITZ • TORSTEN HAHN

UND MITARBEITER

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10 - 01896 Pulsnitz - Tel. 03 59 55/4 04 24, Fax: 4 04 25 - info@makler-techritz.de - www.makler-techritz.de

Warum bares  
Geld verschenken? - Versicherungen - Immobilien .... mit uns  
- Kapitalanlagen - Finanzierungen geht's!

## Therapie & Massage

Marion Bartholomay

Gesamtes Spektrum  
der klassischen Physiotherapie  
und osteopathische Behandlungen



Oberlichtenau, Pulsnitztalstraße 31  
Tel. 03 59 55/75 27 42

Öffnungszeiten:  
Montag-Donnerstag 8-19 Uhr  
Freitag 8-15 Uhr  
und nach Vereinbarung  
alle Kassen und privat

24.12.-3.1.2021 wegen Urlaub geschlossen

Gutscheine  
für alle Angebote verfügbar!



Wir wünschen unseren Patienten, Freunden und Bekannten  
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

2014484

kmk STEUERBERATER  
WIRTSCHAFTSPRÜFER  
UNTERNEHMENSBERATER

Frohe Weihnachten für Sie wünscht  
Ihr Steuerberatungsteam in Pulsnitz.

Alle Jahre wieder kommen das Christkind, der Weihnachtmann,  
die Geschenke ... und irgendwann dann auch die Steuererklärung.  
Zugegeben: nicht unbedingt ein Fest, aber eine feste Größe für  
unser Leistungspaket. Wir beraten Sie gern und persönlich, um  
Ihren finanziellen Spielraum zu sichern.

kmk Steuerberatungsgesellschaft mbH • Niederlassung Pulsnitz • Julius-Kühn-Platz 3  
01896 Pulsnitz • Telefon 035955 822-0 • Telefax 035955 822-22 • info@kkm.info • www.kkm.info

Unseren Mandanten und Geschäftspartnern  
besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche  
für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Großröhrsdorf

**ETL**  
STEUERBERATER  
WIRTSCHAFTSPRÜFER  
RECHTSANWÄLTE  
Mitglied der  
European Tax and Law  
Rathausstraße 6  
01900 Großröhrsdorf  
Tel. (03 59 52) 4 82 39  
Fax (03 59 52) 3 28 46

**Unser Angebot für Sie:**

- Lohnsteuerjahresausgleiche für Arbeitnehmer und Rentner
- Jahresabschlüsse für jede Rechtsform
- Steuererklärungen aller Art
- laufende Buchführung und Lohnabrechnungen
- Existenzgründungsberatung und Gründungsberatung mit KiW-Förderung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuergestaltende Beratung

Wir freuen uns, 2021 auch Sie begrüßen zu dürfen.  
Auf eine gute Zusammenarbeit!



2015535

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht  
das Team der Firma

**DIERK HENTSCHEL**  
INHABER: JULIEN HENTSCHEL

**AUTOLACKIERUNGEN  
UND BESCHICHTUNGEN**

MITTELSTRASSE 10  
01896 PULSNITZ  
T: 035955 44917

2014491

**Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn**



Inhaberin: Steffi Steinbrecher  
Bandweberstraße 16  
(Eingang über Bankstraße)  
01900 Großröhrsdorf  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: info@hapido.de  
www.hapido.de

- Wir bieten Ihnen:**
- Grund- und Behandlungspflege
  - 24-Stunden Intensivpflege
  - Beatmungspflege
  - Pflege in ambulant betreuter Wohn-gemeinschaft - familiär und individuell
  - Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
  - Entlastungsleistungen
  - Privatleistungen

**Wir helfen  
mit  
Herz und Kompetenz!**

2014392

**NATURSTEINE  
Rentsch**

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch  
Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg  
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung  
durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

Naturstein erleben!



# Brunnenhof Pulsnitz Kundenparkplätze kostenfrei

## 25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz



### Sport und Kontaktlinsen

Hahmann Optik Sportoptikcenter Langebrück  
**Gesunde Augen  
Entspannt Sehen  
Aktion Sport  
30% auf alle Adidas Sportbrillen  
Perfektion ist Individualität  
Sehen in neuen Dimensionen**

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstraße 5  
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
**Aussuchen in Perfektion**

# HAHMANN ART



## brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Sehen pur – mit Hahmann Optik Art

den Zeiss Relaxed Vision Experten im Dresdner Norden und Pulsnitz

**Orthokeratologie** – die Über-Nacht  
Korrektur von Kurzsichtigkeiten  
Hahmann Optik ist Mitglied im „Team  
für Deutschland“

Im Sport kann gutes Sehen über Sieg  
oder Niederlage entscheiden. Deshalb  
sind wir Mitglied im „Team für Deutsch-

ganz ohne Sehhilfe und ohne die Risiken  
einer Laser-OP.

**Orthokeratologie** Kontaktlinsen bewir-  
ken neben der Korrektur auch einen  
Stopp der Kurzsichtigkeitszunahme. Or-  
thokeratologie ist eine der erfolgreichsten

**Unser TIP:** Nutzen Sie die Möglichkei-  
ten einer umfassenden Beratung zu Sport-  
brillen, Sportgläsern und Kontaktlinsen  
und machen Sie einen unverbindlichen  
Sehtest. ... und durch den 50% Zweitbril-  
lenrabatt halbieren wir den Preis auch für  
alle Hobby- und Sportgläser.

Weitere Informationen unter  
[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de) oder  
[www.hahmann-optik-sport.de](http://www.hahmann-optik-sport.de)

**JETZT ERHÄLTlich  
X-KROSS 4.0**



land“ und betreuen als Kontaktlinsenex-  
perte den deutschen Spitzensport und die  
von der Deutschen Sporthilfe geförderten  
Athleten.

Nicht nur für Spitzensportler  
**Orthokeratologie** - scharf sehen ohne  
Brille, Kontaktlinsen oder Laser-OP

Viele Sportarten lassen sich am besten  
mit Kontaktlinsen ausüben. Eine beson-  
ders perfekte Korrektur erreicht man  
mit Spezial-Kontaktlinsen für Orthokera-  
tologie. Diese Linsen werden nur nachts  
getragen – am nächsten Tag können die  
Nutzer bis zu 36 Stunden scharf sehen -

Methoden zur Kontrolle der Kurzsich-  
tigkeit. Bei Kindern und Jugendlichen  
können diese kleinen Wunderdinge ein  
Fortschreiten von Kurzsichtigkeiten ver-  
hindern.

### Praxisneueröffnung und Stellenanzeige

Für meine bald neu eröffnete Augen-  
arztpraxis in Großröhrsdorf  
suche ich eine/n zuverlässige/n und  
freundliche/n

### Medizinische/n Fachangestellte/n

Bewerbungen und Fragen schicken  
Sie bitte per E-Mail an:  
veronika-t@t-online.de  
Ich freue mich, Sie in meinem Pra-  
xisteam willkommen zu heißen!

2020624

### Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches Fest!



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



**Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:**  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!

Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
die halten, was wir seit über 23 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

2014392

### Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

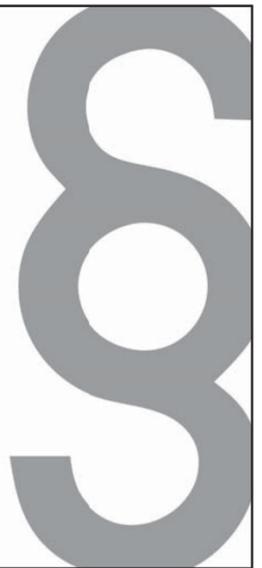
Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 0172 / 344 344 1

e-Mail [info@kanzlei-lotze.de](mailto:info@kanzlei-lotze.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung



### Lust auf einen heißen Job?



Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin  
bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:  
La Ola Zentralküche e.K.  
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz  
oder: [personal@laola-zentralkueche.de](mailto:personal@laola-zentralkueche.de)

**was wir euch bieten:**

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

LAOLA

ZENTRALKÜCHE  
[www.laola-zentralkueche.de](http://www.laola-zentralkueche.de)

**TS** **TS-Personal-  
dienstleistung**

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Schenken Sie uns  
Ihr Vertrauen!

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**  
Das wünschen wir von Herzen all unseren Kunden, Geschäfts-  
partnern und Mitarbeitern und bedanken uns auf diesem Wege  
für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)

SIE SUCHEN EINEN  
**PARTNER FÜR  
PERSONAL**

ODER EINEN **JOB?**





## Veranstaltungen im Dezember

Zu Redaktionsschluss galten noch die Einschränkungen für Veranstaltungen, trotzdem sind einige Veranstaltungen in Planung, die hoffentlich je nach aktueller Lage und Bestimmungen wieder möglich sind:

- 13.12., 11 und 16 Uhr Dornröschen** – Handpuppenspiel für Kinder ab 3 Jahre  
Historische Sternwarte, Großröhrsdorf Straße 27, Um Platzreservierung wird gebeten unter 035955 73410 oder utdmail@web.de
- 13.12., 16 Uhr Weihnachtskonzert des Gemischten Chores Pulsnitz**  
Großer Saal im Schützenhaus
- 16.12., 19 Uhr Weihnachtskonzert des Gemischten Chores Pulsnitz**  
Festsaal im Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
- 20.12., 11 und 16 Uhr Schneewittchen** – Handpuppenspiel für Kinder ab 3 Jahre  
Historische Sternwarte, Großröhrsdorf Straße 27, Um Platzreservierung wird gebeten unter 035955 73410 oder utdmail@web.de
- 27.12., 16 Uhr Zahnteufel und der Schokoladenweihnachtsmann** – Handpuppenspiel für Kinder ab 3 Jahre, Historische Sternwarte, Großröhrsdorf Straße 27, Um Platzreservierung wird gebeten unter 035955 73410 oder utdmail@web.de Änderungen vorbehalten!

## Seniorentreff Friedersdorf - Kaffeefahrt in Coronazeiten

Hatten wir ein Glück! Am 21. Oktober startete eine gemeinsame Kaffeefahrt der Alters- und Ehrenabteilung der FFW und des Seniorentreffs Friedersdorf nach Langenwolmsdorf zu Ratags.

Vielen bekannt auch durch die Herstellung von Weihnachtsdekorationen aller Art. Zwei Wochen später war alles vorbei! Corona hatte wieder zugeschlagen. Durch finanzielle Zuwendungen aus dem Ehrenamtsbudget des Landkreises für beide Vereine konnten wir eine preisgünstige Bustour unternehmen. Geistige Getränke im Bus, eine feine Kaffeetafel und ein zünftiges Abendbrot vervollständigten den Ausflug. Manche dekorativen Dinge wurden von den Mitfahrenden erworben. Da die ebenfalls eingeladenen Kameraden der Altersabteilung Oberlichtenau ablehnten, weil sie nicht mit einer ebenfalls beantragten finanziellen Unterstützung bedacht wurden, hatten wir genügend freie Plätze und konnten dadurch noch einige zusätzliche Interes-

sierte einladen. Obwohl fast alle Teilnehmer der Fahrt schon ein- oder mehrmals dort waren, fuhren alle zufrieden und dankbar am Abend nach Hause zurück. Ein Dankeschön geht an unseren Busfahrer Steffen vom Unternehmen Reise-Wünsche aus Schwepnitz.

P.S.: Im letzten Artikel im Pulsnitzer Anzeiger vom Ende September hatte ich unsere FFW-Feier in 2027 gemeint, 1927 wurde sie gegründet! Ich bitte um Entschuldigung. Hat der Eine oder Andere schon angefangen, eine Geschichte aufzuschreiben? Noch ein Hinweis: Auf Grund der derzeitigen staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Auswirkungen werden wir unsere Weihnachtsfeier der Seniorengruppe und der Alters- und Ehrenabteilung der FFW Friedersdorf im Dezember ausfallen lassen müssen. Gegebenenfalls informiere ich kurzfristig. Der Weihnachtsmann kommt trotzdem! Lasst euch überraschen! **Dieter Franke**

## Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

Der Blutspendedienst ist auf jede Blutspende angewiesen, sonst ist die Versorgung in den Krankenhäusern gefährdet. Deshalb: Spende Blut! Nächste Termine: Donnerstag, 10.12., 15.00 bis 18.00 Uhr Oberschule Pulsnitz, Kühnstraße 1  
Donnerstag, 17.12., 15.30 bis 18.30 Uhr Grundschule Oberlichtenau, Keulenbergstr. 6  
Reservieren Sie sich bitte online vorher einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden und dem vorgeschriebenen Mindestabstand gewährleisten zu können. Spender ohne eine Terminreservierung können wir in der momentanen Situation nur nach freier Kapazität zur Blutspende annehmen.

## Trauer - Treffpunkte

**Treff - Punkt - Pulsnitz**  
Jeden dritten Montag im Monat 16-18 Uhr der nächste Treff - Punkt - Pulsnitz im Gemeinschaftsraum der Diakonie-Sozialstation, Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz statt zum Thema „Trennung, Trauer, Verlust und Angst“  
**Nächster Termin: 21. Dezember** Informationen unter: Telefonnummer: 03578 3743 12

**Trauercafé 2020 in Radeberg**  
Jedem zweiten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr im evangelischen Pfarrhaus in Radeberg, An der Kirche 5.  
**Der nächste Termin ist der 14. Dezember.** Wir sind ein offenes Café ohne konfessionelle Bindung und freuen uns, Sie begrüßen zu können. Telefonische Anmeldung: C. Klammt, 0174 3454 128.  
**Hospizdienst Kamenz**

## Rentensprechtag im Rathaus Pulsnitz

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenanträge im Rathaus Pulsnitz beim monatlichen Rentensprechtag gestellt werden, **aufgrund der Umbauarbeiten bis auf Weiteres im Gebäude Goethestraße 28, ehemalige Bibliothek.**  
Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare sind nicht

vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin). **Die nächsten Termine sind Donnerstag, der 17. Dezember 2020 und 21. Januar 2021.** Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Rentenversicherung 035 78/31 02 17, Versichertenberater Wolfgang Deißler.  
**Hinweis:** Rentenantragstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn gegebenenfalls keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

## Entsorgungstermine

<b>Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau</b>	<b>Ohorn</b>
Restabfall: Di 01., 15. und 29.12.	Restabfall: Mi 09. und 23.12.
Bioabfall: Mo 07. und 21.12.	Bioabfall: Mo 14. und 28.12.
Gelbe Tonne: Mi 09. und 23.12.	Gelbe Tonne: Mi 09. und 23.12.
Papiertonne: Di 29.12.	Papiertonne: Di 29.12.

(Angaben ohne Garantie)

## Seniorenveranstaltungen im Dezember

**Bis auf Weiteres finden noch keine Veranstaltungen der Seniorengruppe, der Diakonie, Spielenachmittag und Seniorentanz wieder statt.**  
**Wandergruppe Pulsnitz**  
**Wanderung mit Weihnachtsfeier**  
**Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen kann unsere geplante Wanderung mit Weihnachtsfeier dieses Jahr leider nicht stattfinden.**  
**Wanderfreund Andreas**

## Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Januar-Ausgabe erscheint am 2. Januar 2021, Redaktionsschluss ist am 11. Dezember 2020, Anzeigenschluss ist am 14. Dezember 2020. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

## Öffnungszeiten

**Pfefferkuchmuseum, Pulsnitz-Information,**  
Am Markt 3, Telefon 4 42 46

**Aktuell sind die Pulsnitz-Information und die Museen geschlossen.** Sobald die Öffnung nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen wieder möglich ist, informieren wir Sie auf unserer Internetseite unter: [www.kultur-tourismus-pulsnitz.de](http://www.kultur-tourismus-pulsnitz.de) und [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de).

In der Zeit vom 24.12.2020 bis 4.1.2021 ist generell geschlossen.

**Stadtmuseum und Bibliothek**  
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81

Aktuell hat die Bibliothek nur Donnerstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

In der Zeit vom 24.12.2020 bis 4.1.2021 ist generell geschlossen.

**Jugendtreff Rietschelstraße 22a**  
**Öffnungszeiten:**

Vorübergehend geschlossen

**Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Geburtshaus Ernst Rietschels**

Ausstellung zum 20jährigen Wirken für Kunst und Kultur im Rietschelhaus Winterpause bis 31. Januar 2021  
Besichtigung nach Vereinbarung unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften trotzdem möglich.

**Ostsächsische Kunstthalle**  
Ausstellungspause  
Modelleisenbahn im Schaufenster

**Kultursaal der Vamed Klinik Schloss Pulsnitz**  
Vorübergehend geschlossen.



## Deutsche Post - Pulsnitz

**Die Postfiliale hat zu nachfolgenden Zeiten geöffnet:**

**Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr**  
**Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr**

**Postfiliale Pusnitz**  
**01896 Pulsnitz, Am Markt 7**  
Informieren Sie sich bitte vorher zur Aktualität in der Tagespesse, auf [Pulsnitz.de](http://Pulsnitz.de) oder [Mario-Krueger-it.de](mailto:Mario-Krueger-it.de)

## Notrufe

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22  
**Polizei - Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz**  
Poststraße 4 (03578) 35 20  
**Polizeistandort Großröhrsdorf**  
Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30  
**Sorgentelefon:** 0800 1 11 01 11  
**Telefon - Seelsorge:** 0800 1 11 02 22  
**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20  
**Störungen - Rufnummern:**  
Erdgas: (0351) 50 17 88 80  
Strom: (0351) 50 17 88 810

**ENSO Netz GmbH**  
(Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10 (kostenfrei), eMail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de), [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

**ENSO Energie Sachsen Ost AG**  
(Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68 (kostenfrei), eMail: [service@enso.de](mailto:service@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)

**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: (03594) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696  
**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst [ewag.kamenz](mailto:ewag.kamenz) Tel: (03578) 377 377

**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst [ewag.kamenz](mailto:ewag.kamenz) Tel: (03578) 377 377  
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda  
**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: (03578) 7871 - 66283

## Pflegedienste

**Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55**

Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung  
Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

**Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

**Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**

Pflegedienstleiterin Diana Kiebig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

**Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85**

Termine nach Vereinbarung

**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**

Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrid Bartylla  
Termine: Dienstag 10-12 Uhr

## Gottesdienste

**Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**

06.12. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
in Pulsnitz 17.00 Uhr Adventsmusik

13.12. in Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke  
in Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
in Oberlichtenau 10.00 Uhr Gottesdienst

in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke  
10.15 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst, Pfarrerin Grüner

20.12. in Pulsnitz 10.15 Uhr Festgottesdienst

24.12. wird noch bekannt gegeben

25.12. in Pulsnitz 10.15 Uhr Festgottesdienst  
in Oberlichtenau 10.15 Uhr Festgottesdienst

26.12. in Pulsnitz 16.00 Uhr Weihnachtsmusik

27.12. in Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
in Pulsnitz 10.15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Grüner

31.12. in Ohorn 14.00 Uhr Andacht  
in Pulsnitz 17.30 Uhr Andacht  
in Friedersdorf 17.30 Uhr Andacht  
in Pulsnitz 21.00 Uhr Konzert

01.01. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
in Oberlichtenau 14.00 Uhr Andacht zur Jahreslosung

## Jesus-Gemeinde - Standort Pulsnitz

Leider konnten wir coronabedingt nicht wie geplant ab 1. November wieder in die Turnhalle der GS Pulsnitz. Bei Drucklegung des Stadtanzeigers für Dezember konnten wir nicht abschätzen, wie sich die Situation weiter entwickeln wird. Deshalb können Sie Termine für vor Ort stattfindende Gottesdienste zur Zeit leider nur unter [pulsnitz@jgdresden.de](mailto:pulsnitz@jgdresden.de) erfragen.

Wir bieten jeden Sonntag 11:30 und 19:00 Uhr unter [www.jgdresden.de](http://www.jgdresden.de) Live-Stream-Gottesdienste mit Lobpreis an. Auch neue Online-Kindergottesdienste sind wieder verfügbar. Wenn Sie sich alleine fühlen, Hilfe benötigen oder Gebet wünschen - dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren ([pulsnitz@jgdresden.de](mailto:pulsnitz@jgdresden.de) oder 0351-3117533).

## Bereitschaftsdienste

**Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22**

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117**

Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden

**Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

5./6.12. Herr Dr. Käppler, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19

12./11., 11., 23.12. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60

19./20.12. Herr Dr. Christoph, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75

24.12. Herr Dr. Käppler, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19

25.12. Herr ZA Wils, Melanchthonstraße 19, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11

26.12. Herr Dr. Schlichting, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 82 00

27.12. Herr Dr. Christoph, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75

31.12. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41

1.1. Frau ZÄ Schröder, Bandweberstraße 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88

**ACHTUNG:** Dienständerungen können aktuell unter [www.zahnärzte-in-sachsen.de](http://www.zahnärzte-in-sachsen.de)

abgerufen werden!  
Die **Apotheken** der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

**Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg**

28.11., 10., 22.12., 3.1. Amoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60

29.11., 11., 23.12. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36

30.11., 12., 24.12. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11

1., 13., 25.12. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68

2., 14., 26.12. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11

3., 15., 27.12. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70

4., 16., 28.12. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35

5., 17., 29.12. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28

6., 18., 30.12. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15

7., 19., 31.12. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15

8., 20.12., 1.1. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31

9., 21.12., 2.1. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36

**Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück**

30.11./1.12., 18./19.12. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38

2./3., 20./21.12. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40

4./5., 22./23.12. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64

6./7., 24./25.12. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30

8./9., 26./27.12. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30

10./11., 28./29.12. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30

12./13., 30./31.12. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66

14./15.12. Ohorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96

16./17.12. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20

## Tierärzte

werktags 18 - 8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, **Nur nach telefonischer Anmeldung!**

**Bereich Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland, Wachau**

27.11.-4.12. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Königsbrücker Straße 33, 035205/7 33 88

4.-11.12. Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla, Königsbrücker Straße 33, 035205/7 33 88

11.-18.12. Herr DVM Jakob, Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, 03528/44 74 57 o. 0171 814 77 53

18.-25.12. Frau DVM Tomeit, Wallroda, Großröhrsdorfer Str. 2, 035200/2 41 35 o. 0171 577 63 77

25.-26.12. Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig, Hauptstraße 44, 0172 796 05 38

26.-27.12. Frau TÄ Junkert, Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, 0160 125 29 84

27.-31.12. Herr DVM Jakob, Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, 03528/44 74 57 o. 0171 814 77 53

31.12.-2.1. Frau DVM Tomeit, Wallroda, Großröhrsdorfer Str. 2, 035200/2 41 35 o. 0171 577 63 77

2.-8.1. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Königsbrücker Straße 33, 035205/7 33 88

**Kamenz, Königsbrück, Panschwitz**

27.11.-4.12. Dr. Hoffmann Kamenz, Bautzner Straße 289, 03578/307756 o. 0171 621 08 07

4.-11.12. Tierarztpraxis Kamenz, Bautzner Straße 133, 03578/30 23 77

11.-18.12. Frau DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau OT Neukirch, Hauptstraße 4,

035795/4 21 95

18.-25.12. Dr. Richter, Biehla, Lindenstraße 7, 03578/30 83 95

25.12.-1.1. Tierarztpraxis Panschwitz, Ciskistraße 9, 035796/9 64 38

1.1.-8.1. Dr. Hoffmann Kamenz, Bautzner Straße 289, 03578/307756 o. 0171 621 08 07

Angaben ohne Garantie!